

Stadtanzeiger

ENTDECKEN. VERWEILLEN. LEBEN



Ausgabe Nr. 23 – 13. Jahrgang

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT HERBORN

Donnerstag, 21. März 2019

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags in:

Herborn · Amdorf · Burg · Guntersdorf · Hirschberg · Hörbach · Merkenbach · Schönbach · Seelbach · Uckersdorf



Foto: Stadt Herborn

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

Herborn ist nicht nur bunt, sondern sportbegeistert. Ob in Vereinen, Studios oder aber auf privater Basis. Sport zu treiben ist für Viele vom Kalender nicht mehr wegzudenken. Egal ob der Gesundheitsaspekt oder auch die Geselligkeit in einem Verein den Ausschlag gegeben haben, wer einmal selbst erfahren durfte, wie gut eine Portion Bewegung dem Körper tut, der versucht hier im wahren Sinne des Wortes am Ball zu bleiben.

Nun gibt es aber noch die Ausnahmesportler und Sportlerinnen, die bei nationalen und internationalen Wettbewerben Preise und Auszeichnungen errungen haben. Gerade diese Sportbegeisterten sind es, die den Namen Herborns in die weite Welt hinaustragen und in vielen Wettbewerben ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt haben. Eine der wichtigen Grundlagen der sportlichen Erfolge bildet hier nicht zuletzt die erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit der Herborner Vereine. Dafür gebührt allen ehrenamtlich Engagierten mein herzlichster Dank.

Die Stadt Herborn möchte im Rahmen einer Feierstunde während des Sportfests am 10. Mai 2019 im Rehbergstadion die Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften ehren, die in den Jahren 2016 bis 2018 in ihren jeweiligen Disziplinen und Sportarten außerordentliche Leistungen erbracht haben.

Alle Herborner Vereine sowie Einzelsportler, die entweder keinem Verein angehören oder in dem betreffenden Wettbewerb nicht für Ihren Heimatverein angetreten sind, aber in Herborn wohnen, sind aufgerufen, sich bei der Stadt zu melden.

Gerne steht Ihnen hier das Team der Vereinsbetreuung unter der Telefonnummer 02772/708-245 oder 208 für Fragen zur Verfügung oder senden Sie uns eine E-Mail an sportlerehrung@herborn.de.

Wir freuen uns darauf, unsere Spitzensportler an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich an.

Ihr
Hans Benner
Bürgermeister



Sport mit Flüchtlingen ist ein wichtiges Angebot um die Integration zu erleichtern: Cornelia Glade-Wolter (l.), Fachdienstleiterin für Kinder, Jugend und Familien, und Bürgermeister Hans Benner freuen sich darüber, dass Joachim Spahn (Mitte) als ehrenamtlicher Sport-Coach weiter macht. Foto: Stadt Herborn

Spahn bleibt Sport-Coach

Projekt „Sport und Flüchtlinge“ geht weiter

HERBORN (red) – Offenheit, Empathie und Toleranz sind nicht nur in seinem Beruf bei der Arbeiterwohlfahrt Herborn wichtig, sondern auch im Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe. Seit dem Jahr 2016 unterstützt Joachim Spahn, als ehrenamtlicher kommunaler Sport-Coach, Vereine im Stadtgebiet Herborn Sportangebote für und mit Flüchtlingen auf die Beine zu stellen.

Auch 2019 führt er die Arbeit als zertifizierter Sportcoach fort. In der vergangenen Woche überreichte Bürgermeister Hans Benner die Ernennungsurkunde des Hessischen Innenministeriums.

„Herr Spahn ist nun seit drei Jahren ehrenamtlicher Sport-Coach in unserer Stadt, für den unermüdeten Einsatz danke ich im Namen der Stadt. Schon

zum Projektbeginn zeigte sich, dass Sport für Flüchtlinge eine Chance ist in Kontakt mit Deutschen zu kommen, die Sprache spielerisch zu lernen und vor allem am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben“, erinnert sich Bürgermeister Hans Benner.

Weil Sport für sein Leben stets von großer Bedeutung war, ist es Joachim Spahn ein wichtiges Anliegen diese Begeisterung weiterzugeben und gemeinsam mit heimischen Vereinen Sportangebote für geflüchtete Menschen anzubieten. Schon als Jugendwart und Trainer von kulturell heterogenen Teams erkannte der 51-jährige Spahn wie wichtig Verständnis und Offenheit für ein faires Spiel sind, ob im Fußball oder jeder anderen Sportart. Über sein Engagement sagt Joachim Spahn, „in Deutschland zu leben, ist für mich ein großes Privileg: Wenn

ich irgendwo, in einem fremden Land, neu wäre, würde ich mir wünschen, dass es einen Ansprechpartner, wie mich als Sport-Coach, gäbe.“

„Danke, dass sie das Projekt „Sport mit Flüchtlingen“ in Herborn mit ihren Ideen und vielfältigen Kontakten in die Vereinswelt mit Leben gefüllt haben. Ein ebenso großes Dankeschön gebührt ihnen dafür, dass sie weitermachen“, unterstrich Benner. Gleichwohl weniger Geflüchtete nach Deutschland und Herborn kommen als in den Jahren 2015 und 2016, seien „die Sportangebote weiterhin wichtig zur Integration von Flüchtlingen, denn ebenso wie Musik, können sie Menschen trotz unterschiedlicher Sprachen verbinden“, fügte Bürgermeister Hans Benner hinzu.

Das Programm „Sport und Flüchtlinge“ der Sportjugend

Hessen zielt darauf ab, „Integration durch Sport“ zu erreichen. Da Sport die Teilhabe von geflüchteten Menschen zulässt und Vorurteile abbauen kann, werden Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge vor Ort auch finanziell von der Sportjugend Hessen unterstützt. Für das Projekt „Sport mit Flüchtlingen“ erhält die Stadt 6000 Euro aus dem Förderprogramm des Landes. Dieses Budget steht zur Verfügung für die Bezahlung von Übungsleitern, Sportbekleidung oder Vereinsveranstaltungen, die zur Integration von Flüchtlingen beitragen. Lediglich etwa acht Vereine haben sich seit Projektbeginn daran beteiligt und von der Förderung profitiert. Mit der Fortführung des Engagements hegt Joachim Spahn nun den Wunsch, dass weitere Vereine das Angebot nutzen, wie auch mehr Einheimische an den Sport- und Integrationsangeboten teilnehmen.

Wer fußballaffin ist und Spaß am freien Spiel hat, ist dienstags um 16.30 Uhr beim „Fußball mit Flüchtlingen“ in der kleinen Turnhalle der Comeniuschule genau richtig. Außerdem plant Spahn für Vereinsvertreter am 15. Mai um 18 Uhr einen Informationsabend im Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill, Walkmühlenweg 5. Vereinsvertreter heimischer Sportvereine sind herzlich willkommen.

Wollen sie als Verein ein Sportangebot mit Flüchtlingen ins Leben rufen oder haben Fragen, dann wenden Sie sich an Joachim Spahn, Tel. 0157-57192290.



Beim „Fußball mit Flüchtlingen“ kicken dienstags in der Turnhalle der Comeniuschule alle gemeinsam - unabhängig von Alter, Hautfarbe oder Herkunft. Foto: AWO Lahn-Dill

Neuer Standort für Schadstoffmobil

In Herborn jetzt auf dem Parkplatz Schießplatz

HERBORN/MERKENBACH (red) – Das Schadstoffmobil ist zurück aus der Winterpause und tourt durch den Lahn-Dill-Kreis. In Herborn wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung zwei Standorte geändert: Ab sofort hält das Schadstoffmobil nicht mehr wie gewohnt am Feuerwehrhaus im Walkmühlenweg, sondern am Parkplatz Schießplatz – und zwar im hinteren Bereich nahe der Fußgängerbrücke.

Nächster Halt dort ist heute (Donnerstag, 21. März) zwischen 14 Uhr und 18 Uhr.

In Merkenbach jetzt auf dem Festplatz an der Oranienstraße

In Merkenbach hat man die

Annahmestelle vom Bürgerhaus/MZH zum Festplatz an der Oranienstraße (nahe Sportplatz) verlegt. Hier macht die mobile Schadstoffsammlung das nächste Mal am 27. Juni von 14 Uhr bis 18 Uhr Station. Die neuen Standorte sind im Abfallkalender noch nicht vermerkt.

Am Schadstoffmobil können pro Haushalt bis zu 100 kg Schadstoffe abgegeben werden. Angenommen werden unter anderem Batterien, Energiesparlampen, Reinigungsmittel, Farben, Lacke, Verdünnungen, Bauschäumdosens sowie Holz- und Pflanzenschutzmittel.

INFO

Mehr Infos zur Abfallentsorgung unter Tel. 06441/407-1800 oder www.awld.de.

Blut spenden

Morgen im Bürgerhaus in Merkenbach

MERKENBACH (red) – Jede Blutspende hilft bis zu drei Menschen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Der Blutbedarf für Notfälle und Operationen bleibt konstant hoch. Alle zwei Sekunden ist ein Mensch auf eine Blutspende angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ruft daher die Bevölkerung zum vielleicht lebensrettenden Beitrag auf.

Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Freitag, 22. März, von 15 Uhr bis 19 Uhr im Bürgerhaus in Merkenbach (Rathausstr. 4)

Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Nach der Spende wird das Blut in seine Bestandteile getrennt. Es entstehen drei Präparate für die Patientenversorgung. Erythrozyten (roten Blutkörperchen) erhalten z. B. Patienten mit akutem Blutverlust oder die an Blutarmut (Anämie) leiden.

Thrombozyten (Blutplättchen) sind für die Blutstillung und Blutgerinnung verantwortlich und werden z. B. von Krebspatienten benötigt. Das Plasma enthält Nährstoffe sowie Faktoren für die Blutgerinnung und wird daher z. B. für Patienten mit massiven Blutverlusten oder bei Gerinnungsstörungen benötigt.

Allen Krankheitsbildern gemeinsam ist, dass es keine Alternative zur Bluttransfusion gibt.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wie viel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.

Alle Infos unter:

www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

**Neu eingetroffen
Badekollektion 2019**

Gr. 36 - 56, Cup A - F
Prothesenanzüge
Gr. 38 - 48, Cup B - D
Badehosen bis Gr. 12,
Badeshorts bis Gr. 8XL

Sportshaus Förster

Hohe Str. 35
35745 Herborn-Seelbach
Tel.: 02772 - 96050

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.30 + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Jugendamt ändert Öffnungszeiten

Am 28. März nur nachmittags geöffnet

WETZLAR/HERBORN (ldk) – Am Donnerstag, 28. März, ist die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Lahn-Dill-Kreises sowohl in Wetzlar als auch in Dillenburg wegen einer dienstlichen Veranstaltung vormittags geschlossen.

Dies betrifft

- die Verwaltungsstellen in 35576 Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51 und 35683 Dillenburg, Europaplatz 1,
- den Bereich Unterhaltsvorschuss in 35683 Dillenburg, Wilhelmstraße 20 sowie
- die Erziehungs- und Familienberatung in 35576 Wetzlar,

Karl-Kellner-Ring 39 und in 35683 Dillenburg, Herwigstraße 5 a

Es besteht jedoch die Möglichkeit, Nachrichten per E-Mail zu senden oder auf den Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. In dringenden Notfällen kann über die Zentrale der Kreisverwaltung, Tel. 06441/407-0 die Vermittlung zu einer Notbereitschaft erfolgen.

Ab 13.30 Uhr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung im Rahmen der üblichen Servicezeit an Donnerstagen bis 18 Uhr wieder für Sie da.

Hauptversammlung des VdK

HÖRBACH (red) – Der VdK-Ortsverband Hörbach lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 30. März, um 15 Uhr, in das Haus Bodelschwing ein. Neben den Berichten des Vorstandes werden Ehrungen für 10 Jahre bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft vorgenommen. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung kann man sich bei einem gemeinsamen Essen noch gemütlich unterhalten.

Landfrauen ziehen Bilanz

MERKENBACH (red) – Die Landfrauen Merkenbach laden am Samstag, 23. März, zur Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus Merkenbach (kleiner Saal) ein. Beginn ist um 16 Uhr.

Aktion „Sauberes Seelbach“

HERBORNSEELBACH (red) – Am Samstag, 23. März, findet ab 10 Uhr die jährliche Aktion „Sauberes Seelbach“ statt. Unter der Federführung der Naturfreunde Herbornseelbach sind alle Seelbacher und Nichtseelbacher eingeladen, die Gemarkung von achtlos entsorgtem Müll und Unrat zu befreien. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der ehemaligen Kaserne. Im Anschluss gibt es noch auf der Grillhütte eine deftige Erbsensuppe und Würstchen für alle Helfer. Die Naturfreunde freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Sollte das Wetter ein Durchführen der Aktion nicht zulassen, wird dies kurzfristig auf der Homepage www.naturfreunde-herbornseelbach.de bekannt gegeben.

Wahlen und Ehrungen

HERBORNSEELBACH (red) – Der Heimat- und Geschichtsverein Herborn-Seelbach e. V. lädt alle Mitglieder am Samstag, 23. März, um 17 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Alte Schule in Herborn-Seelbach ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorsitzenden, Vorstandswahlen laut Satzung und Ehrungen für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft.

Kulturstammtisch mit Diavortrag

DILLENBURG (red) – Am Dienstag, 26. März, um 15 Uhr, findet im Café Eckstein in Dillenburg (Königsberger Straße 9 - gegenüber Friedhof) der „Kulturstammtisch“ vom Freundeskreis ehemaliger Mitglieder des Bundes der Vertriebenen (BdV) statt.

Nach dem Kaffeetrinken zeigt der Herborner Wolfgang Post einen Diavortrag über Rumänien. Von dieser Wanderfahrt berichtet er u.a. über das Erlebte im Banat mit Orten wie Temeschwar - Tirol - Wolfsberg, an der Donau mit Eisernem Tor, Konstanz, Kronstadt/Brasov, der Burg von Graf Dracula, das Leben unter Holzfällern am Königstein/Piatra Craiului und über die sächsischen Kirchenburgen in Siebenbürgen und deren Pfingstfeste in Zeiden und Deutsch Weißkirch/Viscri. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Lobpreis-Abend für junge Leute

HERBORN (wlu) – Im Café zwoSIEBEN (Herborn, Sandweg 1) gibt es am Freitag, 22. März, einen Lobpreis-Abend für junge Leute und Junggebliebene. Ab 19 Uhr spielt dort die „Namenlose Band“ aus dem Dekanat Biedenkopf-Gladenbach und ist bekannt durch Auftritte in Gottesdiensten und Events. Das Singen von Lob- und Anbetungslieder wird im Vordergrund stehen - ergänzt um einen kurzen Impuls zu einem der Lieder.

Alle sind willkommen, die Lust auf Lobpreismusik haben und Gott auf diese Weise loben wollen. Der Eintritt ist frei. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken zu reden und zu chillen.

Spaziergang an der Dill

HERBORN (red) – Der Verein der Freunde der Flora Herbornensis lädt alle botanisch interessierten Mitbürger zu einem Spaziergang an der Dill in Herborn ein. Nach der langen Winterpause beginnt die Natur wieder zu erwachen. Überall sprießen zarte Kräuter. Knospen brechen auf. Frau Annelore Specht-Doeinck aus Beilstein wird die Führung der kleinen Exkursion übernehmen. Sie verfügt nicht nur über ein großes Fachwissen, sondern versteht es auch, dieses interessant und humorvoll weiterzugeben. Der Spaziergang wird eine bis zwei Stunden dauern. Treffpunkt ist am Samstag, 23. März, um 14 Uhr der Parkplatz am Hintersand in Herborn.

Frühstück für Trauernde

HERBORN (wlu) – Das Evangelische Dekanat an der Dill bietet zusammen mit dem Hospizdienst Lahn-Dill am Samstag, 23. März, wieder ein Frühstück für Trauernde an. Die Betroffenen treffen sich von 9 Uhr bis 11 Uhr im Evangelischen Dekanat, Am Hintersand 15, in Herborn. Das Angebot richtet sich an Trauernde, die in den letzten fünf Jahren einen nahestehenden Menschen verloren haben. Das gemeinsame Frühstück bietet Gelegenheit, Probleme des Alltags anzusprechen und mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung bei den Hospizdiensten Lahn-Dill ist bis Freitagvormittag erforderlich unter der Tel. 02772/923759.



HAUS DER JUGEND
DEIN JUGEND- UND KULTURZENTRUM
DER STADT HERBORN

Bürger Landstr. 12, 35745 Herborn
Telefon: 02772/42613
E-Mail: info@hdj-herborn.de
Internet: www.hdj-herborn.de

Kinder- und Jugendcafé:
Montag bis Freitag, 14 bis 20 Uhr.
In den Ferien geschlossen.
Ab 18 Uhr nur für Jugendliche ab 14 Jahren.

Jugendtreff Seelbach:
Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr.
In den Ferien geschlossen.

Mobiler Jugendtreff Hörbach (Bauwagen am Bolzplatz):
Montags von 17 bis 20 Uhr. In den Ferien geschlossen. In Herbst und Winter findet der Treff im Haus Bodelschwing statt.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen vom 21. März – 30. März 2019

21.03.2019 20:00 Uhr: Zu Zweit „Fake News – Balken biegen für Fortgeschrittene“. Veranstalter: Herborner Heimatspiele e.V. Ort: KulturScheune Herborn.

22.03.2019 19:00 Uhr: Jahreshauptversammlung. Veranstalter: Kanu-Club Herborn e.V. Ort: Bootshaus, Auwiese 6.

22.03.2019 19:00 Uhr: Wunderwelt der Bienen. Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein 1964 Merkenbach. Ort: Bürgerhaus Guntersdorf.

22.03.2019 20:00 Uhr: Götz Frittrang „Göttseidank“. Veranstalter: Herborner Heimatspiele e.V. Ort: KulturScheune Herborn.

23.03.2019 10:00 Uhr: Aktion Sauberes Seelbach. Veranstalter: Naturfreunde Seelbach. Ort: Vor der ehemaligen Kaserne.

23.03.2019 16:00 Uhr: Jahreshauptversammlung. Veranstalter: Landfrauen-Ortsverein Merkenbach. Ort: Bürgerhaus Merkenbach, kleiner Saal.

23.03.2019 17:00 Uhr: Jahreshauptversammlung. Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein Herborn-Seelbach. Ort: Alte Schule in Herborn-Seelbach.

25.03.2019 19:30 Uhr: Treffen der Schlaraffen (1982) – Besuch des Vereins aus Offenburg (Baden)! Veranstalter: Schlaraffia Ob der Dill e.V. Ort: Aula der Hohen Schule Herborn.

29.03.2019 20:00 Uhr: Suchtpotenzial „Eskalation“. Veranstalter: Herborner Heimatspiele e.V. Ort: KulturScheune Herborn.

30.03.2019 15:00 Uhr: VdK OV Hörbach Jahreshauptversammlung. Veranstalter: VdK Hörbach. Ort: Haus Bodelschwing, Gemeindeweg 5

30.03.2019 19:00 Uhr: Jahreshauptversammlung. Veranstalter: Tuspo Hörbach. Ort: Feuerwehr.



Die Herborner Aktivisten im Gespräch mit Bürgermeister Hans Benner. Foto: Stadt Herborn

„Fridays for future“

Auch in Herborn erheben Jugendliche ihre Stimme für mehr Klimaschutz

HERBORN (red) – Seit Februar versammeln sich auch in Herborn Jugendliche und junge Erwachsene freitags auf dem Marktplatz. Sie demonstrieren bei den „Fridays for future“ Kundgebungen in Herborn, wie auch in über 90 weiteren Ländern, für stärkeren Klimaschutz. Denn negative Auswirkungen der globalen Klimaerwärmung sind schon heute, zum Beispiel durch die Zunahme von Extremwetterereignissen, spürbar.

Die Jugendlichen appellieren mit ihren Demonstrationen an Politik und Öffentlichkeit, weite-

re Maßnahmen zu ergreifen, die zur Anpassung an den Klimawandel beitragen oder die schädlichen Auswirkungen mindern.

Am vergangenen Freitag kamen die Herborner Aktivisten mit Bürgermeister Hans Benner ins Gespräch. Er hörte ihre Anliegen und ermunterte die Heranwachsenden sich für Klimaschutz und ihre Ideale einzusetzen. Auch vermittelte Benner, in welchen Bereichen die Stadtverwaltung schon im Klimaschutz aktiv sei – bei Gebäudesanierungen, Strom aus regenerativen Quellen, Straßenbeleuchtung

u.v.m., allerdings gebe es auch hier immer Potenzial noch mehr zu tun.

Was die globale Bewegung „Fridays for future“ schon jetzt erreicht habe, sei das Interesse junger Menschen für globale Herausforderungen und deren Lösung auf lokaler und internationaler Ebene zu steigern und einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, dass es nicht allein darum geht freitags „nur noch schnell die Welt [zu] retten“, sondern Klimaschutz fortwährend ins Alltagshandeln zu integrieren.

Neues aus dem Rathaus Herborn

Aktuelle Neuigkeiten aus dem Rathaus Herborn erhalten Sie auch auf unserer Facebook-Seite

www.facebook.com/stadtherborn

ANSPRECHPARTNER FÜR ANZEIGEN

Stadtanzeiger
ENTDECKEN. VERWEILLEN. LEBEN.

Wenn Sie eine Anzeige im Stadtanzeiger **Herborn** schalten möchten, dann wenden Sie sich bitte an

nachfolgende Ansprechpartnerinnen. Die Kolleginnen in der Anzeigenabteilung beraten Sie gerne und nehmen Ihre Anzeige entgegen.

Petra Ebert, Tel. 02771 / 874 245;
E-Mail: petra.ebert@vrm.de

Anja Post, Tel. 02771 / 874 246;
E-Mail: anja.post@vrm.de

Jana Gröger, Tel. 02771 / 874 247;
E-Mail: jana.groeger@vrm.de

Redaktionschluss



Foto: sturmf/Photolia

für die nächste Ausgabe vom Stadtanzeiger Herborn ist am Freitag, 22. März. Die nächste Ausgabe erscheint am 28. März.

Achtung!
Wir haben eine neue Mailadresse:
stadtanzeiger.herborn@vrm.de



Stadt Herborn - Fachdienst - Bürgerbüro

Hauptstraße 39, 35745 Herborn

Eingang: Rathauswinkel

Telefon: 02772 708-0

Telefax: 02772 708-9400

E-Mail: buergerbuero@herborn.de

Webseite: <http://www.herborn.de>

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Mo. und Di.: 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
Do.: 08:00 - 18:00 Uhr

Annahmeschluss für Kfz-Angelegenheiten
30 Minuten vor Dienstende

Antworten auf Ihre Fragen auch unter **115!**
Über die 115 erhalten Sie Antworten zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist.

Montag bis Freitag: 07:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Dillenburg, Marktstraße 15, 35683 Dillenburg, Telefonzentrale: 02771 / 874-0

Redaktion: Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220
E-Mail: stadtanzeiger.herborn@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Herborn, Amdorf, Burg, Guntersdorf, Hirschberg, Hörbach, Merkenbach, Schönbach, Seelbach und Uckersdorf.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Cambridge-Sprachprüfung bestanden

HERBORN (red) – Für fünf Schülerinnen des Johanneum-Gymnasiums, die sich ein Jahr lang in der Cambridge-AG von Ute Holdinghausen auf die anspruchsvolle Sprachprüfung der Universität Cambridge vorbereitet haben, hat sich die zusätzliche Arbeit gelohnt! Vier von ihnen bekamen sogar das zweithöchste Niveau (C1) bescheinigt, welches Lerner einer Fremdsprache erreichen können. In der vierstündigen Prüfung mussten die Schülerinnen ihre Kompetenzen in den Bereichen Lese- und Hörverstehen, Textproduktion und mündliche Kommunikation unter Beweis stellen. Die renommierten Cambridge-Zertifikate dieses

Niveaus öffnen den Schülerinnen die Tür zum internationalen Arbeitsmarkt und zum Studium an vielen Universitäten weltweit. Darüber hinaus bescheinigen sie den Absolventinnen Motivation und Leistungsbereitschaft in besonderem Maße, da die Vorbereitung auf die Sprachprüfung parallel zu den Abiturvorbereitungen stattfand. Auf dem Foto v.l.: Ute Holdinghausen (zuständig für den Bereich Sprachzertifikate), Diana Dibernado, Lena Schäfer, Kübra Türkyilmaz, Selina Altan, Alisa Göbel, Dorothea Berg (Fachbereichsleiterin Sprachen).

Foto: Johanneum-Schule Herborn

Gemeinsam musikalisch eskalieren

Kulturscheune: „Suchtpotenzial“ mit Musik-Comedy

HERBORN (red) – Laut, lustig und natürlich laktosefrei – das garantiert das Musik-Comedy-Duo „Suchtpotenzial“ für seinen Auftritt am 29. März ab 20 Uhr in der Kulturscheune Herborn.

Die beiden eskalationsfreudigen Vollblutmusikerinnen Julia Gámez Martín und Ariane Müller sind mit ihrem zweiten Programm „Eskalatioon“ deutschlandweit unterwegs.

Alles eskaliert: heftige Konflikte zwischen Veganern und Fleisch-Fanatikern, fastende Frauen im Fitnesswahn, Politiker mit Größenwahn, Smartphone-Süchtige ohne Netz, paranoide Verschwörungstheoretiker aber auch ganz normale Berliner und Schwaben beim gemeinsamen Feiern. Suchtpotenzial lädt das Publikum zur gemeinsamen Eskalation ein und beantwortet dabei wichtige, aktuelle Fragen wie zum Beispiel: Wann wurde aus „Sex, Drugs & Rock 'n' Roll“ eigentlich „Selfie, Smoothie & Spotify“? Ist Karma wirklich eine Bitch? Was haben Disney-Filme mit Pornos gemeinsam? Und wie kommen wir



Ein Naturereignis auf der Bühne: das Duo „Suchtpotenzial“. Foto: Torsten Goltz

endlich zum Weltfrieden, verflucht nochmal?

Die lässige Lösung von und mit Suchtpotenzial: „Statt einsam resignieren, gemeinsam eskalieren!“ Die temperamentvolle Halbspanierin Julia Gámez Martín aus Berlin mit schwerer Musicalvergangenheit trifft auf die tasten-manische Teufelin Ariane Müller aus Ulm. Das Er-

gebnis: schwere Gesangsneurose mit chronischer Albernheit.

KARTEN

Tickets gibt es für 23 Euro bei Optik Tafelski (02772/2889) in Herborn, in der Dillenburg Musicbox (02771/24467) sowie im Internet unter www.kusch-herborn.de.

Einblicke in die Frühjahrskollektion

„Mode-Mobil“ war im AWO-Mehr generationenhaus zu Gast

HERBORN (spa) – „Grau ist eine Super-Farbe, die man mit viel kombiniert kann.“ Diese Botschaft gab Stephan Körner (Gießen) all denen mit auf den Weg, die jetzt den Weg zur Aktion „Das Mode-Mobil kommt!“ im AWO-Mehr generationenhaus Herborn gefunden hatten.

Unterstützt von Brigitte Lehnhardt, die ein paar der vielen attraktiven und praktischen Kleidungsstücke vorführte, gewährte Körner etwa 20 Seniorinnen und Senioren „einen kleinen Einblick in die aktuelle Frühjahrs- und Sommerkollektion“.

Eines der „Highlights“, die der Fachmann mitgebracht hatte, war eine Strick-Fleece-Jacke, die Brigitte Lehnhardt gekonnt vorzeigen wusste. „Das ist ein elegantes Teil – sehr sportlich“, so der „Chef“ des Gießener „Mode-Mobils“.

Am 19. November kommt das „Mode-Mobil“ wieder

Der Experte ist seit drei Jahren



Eine Modenschau war Höhepunkt der Aktion „Das Mode-Mobil kommt!“ im AWO-Mehr generationenhaus Herborn. Stephan Körner und Brigitte Lehnhardt gewährten interessante Einblicke in die aktuelle Frühjahrs- und Sommer-Kollektion. Foto: Joachim Spahn

mit seiner rollenden Mode-Boutique unterwegs und hatte unter anderem „Hosen, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet“ sind, sowie „viel Pflögeleichtes“ mitgebracht.

Eine Modenschau und ein gemeinsames Kaffeetrinken runde-

ten den unterhaltsamen Nachmittag im Mehr generationenhaus der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill ab. Am Dienstag (19. November), 14 Uhr, macht das „Mode-Mobil“ ein weiteres Mal im Familienzentrum im Herborner Walkmühlenweg Station.

Fit für digitale Kommunikation

Johanneum-Schüler beschäftigen sich mit Medienbildung in all ihren Facetten

HERBORN (red) – Im Johanneum Gymnasium in Herborn saßen die „Digitalen Helden“ zusammen. Medienbildung in all ihren Facetten war das zentrale Thema auf dem Barcamp, d.h. offenen Tagung, dieses Mentorenprogramms. Rund 40 Schülerinnen und Schüler aus Friedberg, Wetzlar, Laubach und Herborn waren zusammengekommen, die sich an ihren jeweiligen Schulen für mehr Medienkompetenz bei ihren jüngeren Mitschülerinnen und Mitschülern engagieren.

Wer sind die Digitalen Helden?

Die Digitale Helden gGmbH bildet SchülerInnen der 8.-10. Klasse seit 2014 in Online-Kursen aus. Sie werden MentorInnen für jüngere MitschülerInnen, um diese für Themen wie Cybermobbing, Sexting oder Hass im Netz zu sensibilisieren. Durch Veranstaltungen wie letzte Woche am Johanneum-Gymnasium können sich die Digitalen Helden dann über ihre Schule hinaus regional vernetzen. Das Ausbildungsteam unterstützt SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen darüber hinaus, digitale Kommunikation kompetent zu nutzen und qualifiziert sie, selbst präventive Aktivitäten durchzuführen und bei digitalen Notfällen zu helfen. Im Schuljahr



Till Kunz, ausgestattet mit dem Schülermikrofon, im Gespräch mit YouTuber Bissje Tommy. Das „Pass-Around“-Mikrofon erleichtert die Kommunikation, wenn SchülerInnen mit und ohne Gehörbeeinträchtigung gemeinsam unterrichtet werden. Foto: Johanneum-Schule

2018/19 sind ca. 1.000 Digitale Helden aktiv und erreichen 30.500 jüngere SchülerInnen und Eltern an 123 Schulen.

Gemäß der Idee eines „Barcamps“, also einer offenen Tagung, deren Verlauf erst am Beginn der Veranstaltung entwi-

ckelt wird, gestalteten die Jugendlichen den Tag zu den digitalen Themen selbst. In sechs verschiedenen Workshops ging es um Klassenbesuche in der Unterstufe, die Scheinwelt auf Instagram, digitale Problemfälle und die Auswirkungen der Änderung von Artikel 13 (Urheberrechtsreform der Europäischen Union). Auf besonderes Interesse aller Teilnehmer stieß jedoch das Angebot der Vertreter der Johannes-Vatter-Schule aus Friedberg: Die vier Schülerinnen und Schüler wurden nicht nur von zwei Lehrerinnen, sondern auch von zwei Gebärdensprache-Dolmetscherinnen begleitet. Die Teilnehmer erhielten spannende Einblicke in den privaten und schulischen Alltag von hörgeschädigten Jugendlichen und erfuhren anhand zahlreicher Beispiele, in welchen Bereichen Teilhabe möglich ist, wo es aber auch nach wie vor Hürden zu beklagen gibt: Die Bereitstellung von Untertiteln sei leider bislang keine Selbstverständlichkeit, gerade im bei Jugendlichen beliebten Streaming von Serien.

Im abschließenden Video-Interview durften die Schülerinnen und Schüler dann noch YouTuber und Videospiele-Experte Bissje Tommy ausfragen, der außerdem bei der Digitale Helden gGmbH für die Videoproduktion ange stellt ist.

Kurse der AWO-Familienbildungsstätte

Vortrag am 25. März und Infoveranstaltung am 6. April

HERBORN (spa) – Was tut man, wenn man Inhaltsstoffe von Lebensmitteln nicht verträgt? Was ist eine Gluten-Unverträglichkeit? Was versteht man unter einer Laktose-Intoleranz? Wie gehe ich mit einer Fruktose-Unverträglichkeit um? Antworten auf diese Fragen gibt Christine Hedke in dem Vortrag „Gluten, Laktose, Fruktose und Histamin“ am Montag (25. März), 17.30 Uhr bis 19 Uhr, in der AWO-Familienbildungsstätte Herborn.

► „Neurodermitis bei Säuglingen und Kleinkindern“ Das Thema „Neurodermitis bei Säuglingen und Kleinkindern“ steht im Zentrum einer Info-Veranstaltung am Samstag (6. April) zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr in der Familienbildungsstätte der AWO in Herborn. Die Zusammenkunft der „Juckmäuse“ ermöglicht betroffenen Eltern unter anderem einen Gedankenaustausch mit anderen Müttern und Vätern. Kursleiterin Anja Hart-

mann ist tätig als aktives Mitglied im Deutschen Allergie- und Asthmabund; die Veranstaltung wird fachlich begleitet von Dr. Christian Maaß und Arnd Sawitzki. ► „Selbstverteidigung“ für Kinder ab sechs Jahren Der Wille zur Selbstbehauptung und das Selbstbewusstsein sollen durch den Kurs gestärkt werden, der vom 15. bis 17. April in der Familienbildungsstätte der AWO Herborn stattfindet. Den Kindern wird ein sicheres Auftreten durch

Körpersprache und Ausdrucksform vermittelt. Der Kurs unter Leitung von Bernd Debus geht an allen drei Tagen jeweils zwischen 9 Uhr und 12 Uhr über die Bühne. Erlernt werden auch Selbstverteidigungs- und Selbstbefreiungstechniken.

INFO Infos und Anmeldungen: AWO-Familienzentrum, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail fb@awo-lahn-dill.de.

Luftsportler können es kaum noch erwarten

Jahreshauptversammlung beim LSV Hörbach

Von Claudia Wolf

HÖRBACH – Auf eine arbeits- und ereignisreiche Saison haben die Mitglieder des Luftsportvereins (LSV) Hörbach bei ihrer Hauptversammlung zurückge blickt.

Zwischen dem 24. März und dem 13. Oktober 2018 hoben die Segelfluggilotten 1369 Mal ab und verbrachten insgesamt knapp 530 Stunden in der Luft. Der Reise-Motorsegler konnte vom 14. Februar bis zum 14. Dezember knapp 70 Mal starten und dabei etwa 40 Stunden fliegen. Vor allem durch die erfolgreiche Teilnahme an der Wetzlarer Segelflugwoche und ein Sommerfluglager mit perfekten Wetterbedingungen, brachte es der LSV auf eine Gesamtflugstrecke von 17443 Kilometern. Den längsten Flug der Saison 2018 absolvierte Felix Laucht mit 8 Stunden und 14 Minuten im Ventus – einem einsitzigen Segelflugzeug der Rennklasse. Mit insgesamt 17 Piloten war der LSV beim Online Contest (OLC) dem Ligasystem der Segelflugszene aktiv dabei.

Rückblickend gab es im letzten Jahr viele Veranstaltungen. So feierten die Luftsportler das 60. Vereinsjubiläum im Mai mit dem „Hörbacher Bürgerfrühstücken“ und dem „Tag der offenen Tür“. Auch zwei Ferienpassaktionen für Herborn und Ehringshausen standen auf dem Plan so-



Für langjährige Mitgliedschaft wurden Benjamin Will und Hans-Georg Grimm geehrt (v. l.). Foto: Claudia Wolf

wie ein Flugtag für Jugendliche aus aller Welt organisiert vom Lions Club Haiger. Eine außergewöhnliche Aktion war der Besuch der Jugendfeuerwehr, die auf dem Segelfluggelände für eine Übung das Clubheim der Segelflieger vernebelte.

Auch in diesem Jahr will der LSV wieder einen „Tag der offenen Tür“ anbieten, sowie interessierten Kindern und Jugendlichen im Rahmen vom Ferienpass die Möglichkeit geben, den Luftsport hautnah zu erleben. Als fliegerische Highlights für die Vereinsmitglieder sind unter anderem die erneute Teilnahme an der Wetzlarer Segelflugwoche und jeweils ein Fliegerlager in den Oster- und Sommerferien auf dem Segelfluggelände in Hör-

bach geplant. Die Jugendlichen vom LSV wollen auch in diesem Jahr ihr Können beim Jugendvergleichsfliegen unter Beweis stellen und hoffen auf gute Platzierungen.

Der Wanderpokal der Einsitzer-Klasse ging für einen Flug von 591 Kilometern an Sebastian Seibert, der sich zusammen mit Christian Reeh für einen Flug von 445 Kilometern auch den Pokal der Doppelsitzer-Klasse sicherte. Martin Koch flog mit dem Reise-Motorsegler 684 Kilometer und erhielt dafür den Wanderpokal des Reise-Motorseglers.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Hans-Georg Grimm als passives Mitglied geehrt. Ebenfalls geehrt wurde Benjamin Will, als aktives Mitglied und Teil

des Vorstandes, kann er auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken.

Auch der Ausbildung im LSV bescherte die gute Saison hohe Zahlen. So kamen die Flugschüler in 2018 auf 615 Starts und 130 Flugstunden. Vier Pilotinnen und Piloten konnten in der Saison 2018 erfolgreich ihre Segelflugausbildung abschließen. Mit sechs Flugschülern startet der Verein in die neue Saison. Vier von ihnen haben sich bereits „frei geflogen“ und dürfen unter Beobachtung der Fluglehrer schon allein abheben, berichtet der Ausbildungsleiter Paul Klambunde.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes gab es eine personelle Veränderung. Tobias Nickel löst Jan-Walter Naumann als zweiter Kassierer ab, der nun als Kassierer den Förderverein des LSV aktiv unterstützen wird. Jens Mattis (erster Kassierer im LSV) dankte Jan-Walter Naumann für seine langjährige Vorstandsarbeit. Die Jugendgruppe hatte in ihrer Sitzung Felix Laucht zum Jugendleiter und Leonard Georg zum stellvertretenden Jugendleiter gewählt. Beide wurden vom Luftsportverein in ihren Ämtern bestätigt.

INFO Informationen zum LSV Hörbach e.V. findet man im Internet unter www.lsv-hoerbach.de.



MINT on tour am Johanneum

HERBORN (red) – An drei Tagen durften sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 am Johanneum Gymnasium forschend und experimentierend mit dem Thema „Energie“ auseinandersetzen. Die Arbeitsgruppen von etwa 20 Teilnehmern wurden von Dozenten und Studierenden der Universität Siegen betreut. Bei den Experimenten konnten die Schülerinnen und Schüler vor allem Teamarbeit und problemlösendes Denken unter Be-

weis stellen. Unter dem Motto „Thermische Energie – nicht nur heiße Luft“ wurden beispielsweise Jetpuls-Boote gebaut, von deren Funktionalität sich die Schüler umgehend selbst in den zum Kaltwasserreservoir umfunktionierten Planschbecken überzeugen konnten. Die MINT-Fächer Physik, Chemie und Technik auf diese Weise „zum Anfassen“ zu erleben, kam bei den Jugendlichen sehr gut an.

Foto: Johanneum-Schule Herborn

Die Natur aktiv erleben

Event für alle Walker und Nordic-Walker im Westerwald

REGION (red) – Der schon Tradition gewordene Moon-Walk am Wiesensee startet heute (Donnerstag, 21. März) um 19.30 Uhr. Start und Ziel ist der Parkplatz Tourist-Information Wäller Land am Wiesensee

Nach der „dunklen Jahreszeit“ treffen sich Sportbegeisterte, um gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Sportlich geht es bei Vollmond je nach Streckenauswahl rund um Wiesensee, oder Richtung Secker Weiher. Der Austausch mit

Gleichgesinnten, die sportliche Betätigung und der faszinierende, fast mystische Blick auf den See wenn sich der Mond darin spiegelt, stehen an diesem Abend im Vordergrund. Hunde sind gern gesehene Begleiter. Im Anschluss findet eine Tombola statt. Es gibt ebenfalls die Gelegenheit in der Gruppe gesellig beisammen zu sein. Getränke und Snacks werden zum Verkauf in der TiWi angeboten. Drei Streckenlängen stehen zur Auswahl:

► 6,5 km - pinke Markierung

- direkt rund um den See – auch für Ungeübte geeignet!

► 8,5 km – grüne Markierung rund um den See mit Schlenker

► ca. 11 km – gelbe Markierung - Wiesensee - Secker-Weiher - Wiesensee

Das Startgeld beträgt drei Euro pro Teilnehmer

Anmeldung und weitere Informationen: Tourist-Information WällerLand, Winner Ufer 9, 56459 Stahlhofen a.W., Tel. 02663 / 291494; E-Mail: info@waellerland.de. Internet: www.waellerland.de.

Zuständigkeiten geändert

Ausländerbehörde: Änderungen ab 1. April

DILLENBURG/WETZLAR (ldk) – Ab Montag, 1. April, werden Anliegen von ausländischen Mitbürgern, die aus den Kommunen Driedorf, Herborn, Mittenaar und Sinn kommen, nicht mehr in Dillenburg, sondern in der Hauptstelle der Ausländerbehörde in Wetzlar bearbeitet. Gründe hierfür sind personelle

und organisatorische Veränderungen. Während der Übergangsphase kann es möglicherweise zu Verzögerungen bei der Terminvergabe und der Bearbeitung der Anliegen kommen. Wir bitten für diese Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Die Ausländerbehörde in Wetzlar findet man im Karl-Kellner-

Ring 51, 35576 Wetzlar. Tel. 06441/407-2310.

Öffnungszeiten der Ausländerbehörde und Erreichbarkeit der Telefon-Hotline:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr; Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs ist die Hotline nicht besetzt.

Müll und Unrat gesammelt

Kleine und große Helfer säubern Guntersdorfer Umgebung

GUNTERS DORF (red) – „Helft bitte mit, unsere schöne Guntersdorfer Umgebung von Müll und Unrat zu befreien!“

Diesem Aufruf vom Natur- und Vogelschutzverein Guntersdorf - unter dem Motto „Aktion Saubere Landschaft“ - folgten am 9. März knapp 30 freiwillige fleißige Helferinnen und Helfer. Entlang aller Ausfallstraßen und Spazier-

wege wurden die Hinterlassenschaften der Mitmenschen gesammelt.

Unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kindergottesdienst fand der Frühjahrsputz durch die Müllsammler statt. Mehr als drei Anhänger Müll und Unrat wurden gesammelt. So füllten sich nach und nach eine ganze Reihe von Säcken mit Müll wie

Zigarettschachteln, Kaffee-pappbecher, Flaschen und Plastikverpackungen. Hinzu kamen noch Reifen, Batterien, Zaunreste, Autofelgen und Reste von Spritzmitteln aus der Landwirtschaft.

Beim abschließenden Imbiss bedankte sich der Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins bei allen kleinen und großen Helfern für ihren Einsatz.



Die kleinen und großen Helfer bei der „Aktion saubere Landschaft“ nach getaner Arbeit.

Foto: Natur- und Vogelschutzverein Guntersdorf

Ehrung für herausragende Leistungen

Sportlerehrung - Die Stadt Herborn nimmt Meldungen entgegen

HERBORN (red) – Die Stadt Herborn möchte im Rahmen einer Feierstunde während des Sportfests am 10. Mai im Reherbergstadion die Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften ehren, die in den Jahren 2016 bis 2018 in ihren jeweiligen Disziplinen und Sportarten außerordentliche Leistungen erbracht haben.

Als herausragende Leistungen werden angesehen Siege auf Hessenebene und die Plätze ein bis drei bei Wettkämpfen, die außerhalb Hessens stattfanden, wie beispielsweise Deutsche Meisterschaften, Europameisterschaften oder Weltmeisterschaften.

Die Stadtverwaltung bittet alle Herborner Vereine sowie Einzelsportler, die entweder keinem Verein angehören oder in dem betreffenden Wettbewerb nicht für Ihren Heimatverein angetreten sind, aber in Herborn wohnen, um eine entsprechende Meldung.

Von der zu ehrenden Person werden folgende Daten benötigt: Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Disziplin und erreichte Leistung.



Die letzte Sportlerehrung der Stadt Herborn fand 2016 im Rahmen des Festivals des Sports beim Hessentag statt.

Foto: Steffen Sommer/Fotofreunde Herborn

Meldungen für die Sportlerehrung können bis spätestens zum 11. April 2019 gerichtet werden an: Magistrat der Stadt Herborn - Fachdienst Allgemeine Verwal-

tung - Hauptstraße 39, 35745 Herborn oder senden Sie uns eine E-Mail an sportlerehrung@herborn.de. Eventuelle Rückfragen beant-

wortet das Team der Vereinsbetreuung unter den Rufnummern 02772/708 245 (Marco Klingelhöfer) oder 02772/708 208 (Jana Decker) gerne.

Bekenntnis zum biblischen Glauben

„glasklar.Konzert“ mit dem christlichen Chor & Orchester Dillenburg

HERBORN (red) – Der christliche Chor & Orchester aus Dillenburg lädt jeden herzlich zum „glasklar. Konzert“ in die Herborner Konferenzhalle am Samstag, 30. März, um 18.30 Uhr ein, um mehr über eine glasklare Sache herauszufinden: Gott kennt Sie und das ist auch gut so! Hier gibt es Lieder, kurze Ansprachen und die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen.

Das Programm stellt eine abwechslungsreiche Mischung aus klassischen und modernen Stücken dar – auch was die musikalische Gestaltung anbelangt.

Neben acapella Liedern des Chores, rein instrumentalen Stücken des Orchesters und gemeinsam gestalteten Liedern, werden auch einige Stücke mit den Klängen der Band unter-

Das Highlight: Der Kinderchor „Sonnenstrahlen für Jesus“ ist



Der christliche Chor & Orchester Dillenburg beim Konzert auf der Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach.

Foto Christlicher Chor & Orchester Dillenburg

zu Gast. Es wird gemeinsam mit Groß und Klein gesungen.

Zwischendurch gibt es kurze Ansprachen, um auch die textlichen Aussagen der Stücke hervorzuheben. Jeder ist herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Über den Chor:

Der christliche Chor Dillenburg wurde vor über 25 Jahren mit dem Zweck gegründet, geistliche Lieder vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert durch Studioaufnahmen und Tonträ-

gerproduktion vor dem Vergessen zu bewahren. Mehrere Produktionen wurden aufgelegt, teilweise auch in Verbindung mit einem Kinderchor.

Neben den Konzerten, tritt der Chor unter anderem in Altenheimen, Krankenhäusern, Justizvollzugsanstalten und auch als „Straßenmusiker“ auf Stadtfesten, Jahr- und Weihnachtsmärkten auf.

Das Repertoire wurde erweitert und umfasst heute ein breites Spektrum an Glaubensliedern, Chorälen und zeitgenössischen Stücken aus insgesamt vier Jahrhunderten. Der Hauptzweck des Gesanges ist das Bekenntnis zum biblischen Glauben.

Mit ihrem Gesang möchten die Mitglieder des Chores von der rettenden Botschaft vom Kreuz, von der Freude in ihrem Leben durch Jesus Christus und von der wunderbaren Zukunft als Christen, weitererzählen.

Neue DBT-Therapeuten bei Vitos Herborn

Erfolgreiche Weiterbildung von zwei Mitarbeitern der Klinik

HERBORN (red) – Zwei Mitarbeiter der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Herborn haben sich erfolgreich zum Therapeuten für Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) weitergebildet. Die Therapie hilft Menschen mit einer emotional instabilen Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typus.

Monika Schmitz arbeitet als Ärztin in der psychiatrischen Ambulanz, ihr Kollege Martin Schwarz ist Fachergotherapeut im Therapiezentrum des Klinikums. Beide sind von dem Erfolg der Dialektisch Behavioralen Therapie überzeugt und freuen sich, diese nach der Zeit des Lernens nun selbst anwenden zu dürfen. „Bei der DBT geht es unter anderem um die Verringerung des emotionalen Leidens, wobei die radikale Akzeptanz von traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit eine wichtige Rolle spielt“, sagt Schmitz.

„Diese Therapieform vereint viele interessante und unterschiedliche Therapiemethoden wie zum Beispiel Skillstraining, wo Fertigkeiten (Skills) vermittelt und geübt werden, die helfen, den Alltag und Krisensituationen besser zu meistern“, ergänzt ihr Kollege Martin

Schwarz,

„Wir wollen unseren Patienten Psychotherapieverfahren anbieten, die genau auf ihre Erkrankung abgestimmt sind und deren Wirksamkeit wissenschaftlich überprüft wurde“, sagt Klinikdirektor Prof. Dr. Ulrich W. Preuss, „Ich bin dankbar, dass sich unser multiprofessionelles Behandlungsteam seit Jahren diesem Anspruch und der Ausbildung erfolgreich stellt“, sagt Klinikdirektor Prof. Dr. Ulrich W. Preuss.

WAS IST DBT?

DBT ist eine der derzeit erfolgreichsten Behandlungsmethoden in der modernen Psychiatrie. Das Prinzip dieser Therapie beruht auf der Balance zwischen Akzeptanz des Geschehenen und der Bereitschaft zur Veränderung. Die Abkürzung steht für Dialektisch-Behaviorale Therapie. Sie wird bei Menschen mit einer emotional instabilen Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typus angewandt und weist eine hohe Wirksamkeit auf.

Betroffene haben das Gefühl, emotional „Achterbahn zu fahren“. Sie schwanken zwischen intensiv erlebten Emotionen mit hoher Anspannung und einer abrupt einsetzenden emotionalen



Erfreut nehmen Ärztin Monika Schmitz und Ergotherapeut Martin Schwarz die Glückwünsche von Klinikdirektor Prof. Dr. Ulrich Preuss (Mitte) entgegen.

Foto: Kerstin Pulverich, Vitos Herborn

Leere. Das löst häufig selbstschädigende Verhaltensweisen aus, zum Beispiel Schnitte an den Armen, Substanzmissbrauch oder Essstörungen. Auch Hochrisikoverhalten wie extrem schnelles Autofahren oder Balancieren auf Brückengeländern gehört zum typischen Krankheitsbild. Diese Verhaltensweisen führen zu einem erhöhten Suizidrisiko. Zur Behandlung dieser schweren seelischen Erkrankung entwickelte die amerikanische Psychologin Marsha Linehan die DBT. Sie fußt auf verhaltenstherapeutisch

erprobten Verfahren, integriert aber eine Vielzahl von Strategien und Techniken anderer therapeutischer Schulen sowie die Achtsamkeitslehren des Buddhismus. Durch die Anwendung der DBT wird selbstschädigendes Verhalten reduziert, die Achtsamkeit für sich und andere erhöht. Die Betroffenen können so eigene Gefühle erkennen, steuern und verändern dadurch die individuelle Lebenssituation nachhaltig positiv. Mehr als 60 % von ihnen zeigen schon nach kurzer Zeit sehr starke Verbesserungen.

Katrin Firla weiter Vorsitzende des AWO-Ortsvereins

Jahreshauptversammlung: Arbeiterwohlfahrt ehrt 16 treue Mitglieder

HERBORN (spa) – Ehrungen beim AWO-Ortsverein Herborn! Im Zuge der Hauptversammlung konnten 16 treue Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zur Arbeiterwohlfahrt ausgezeichnet werden.

Die Vorsitzende Katrin Firla hieß zu der Zusammenkunft unter anderem auch Dietmar Glaßer, den Kreisverbandsvorsitzenden der AWO Lahn-Dill, willkommen.

Die AWO-Vereinschefin gab einen Bericht über die Aktivitäten des Vereins und bedankte sich herzlich bei Herta Marie Lange, die nach 38 Jahren die Reisebegleitung der jährlichen Seniorenfahrt an Marianne Mülln übertrug.

Im Zuge des Jubiläumjahres der AWO – die Arbeiterwohlfahrt wird 2019 100 Jahre alt – konnte der Ortsverein bisher 13 neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen. Die geplanten Veranstaltungen 2019 werden an die Gründung der AWO vor 100 Jahren und Marie Juchacz erinnern.

In seinem Grußwort dankte

Dietmar Glaßer dem Verein für sein ehrenamtliches Engagement und berichtete, dass der Ortsverein Herborn mit 134 Mitgliedern der größte von sieben Ortsvereinen im Lahn-Dill-Kreis sei. Auch der begonnene Bau des neuen Pflegeheims wurde thematisiert.

Im Rahmen der Versammlung wurden Karl-Ludwig Geier, Helene Hilke, Karl Heinz Hilke, Manfred Krack, Günter Nicodemus und Irma Ruhs für 10 Jahre geehrt. Auf 15 Jahre Mitgliedschaft können Christl Becker-Hermann, Erich Gocht, Claudia Klein, Regina Schäfer, Werner Schäfer, Gottlieb Schleich, Sabine Schwan und Stefanie Wissemann zurückblicken. Bereits 30 Jahre dabei sind Dora Gocht und Joachim Heister.

Bei den Neuwahlen wurden Katrin Firla (Vorsitzende), Claudia Klein (stellvertretende Vorsitzende) und Klaus Zimmer (Kassierer) einstimmig wieder gewählt.

Zu den insgesamt neun Beisitzern zählen auch gleich drei



Mit frischem Wind geht der AWO-Ortsverein Herborn in sein neues Vereinsjahr. Der Vorstand um die Vorsitzende Katrin Firla (hintere Reihe, 4.v.r.), sowie die geehrten Mitglieder stellten sich anlässlich der Jahreshauptversammlung dem Fotografen.

Foto: AWO

der neuen Mitglieder. Und so

bringen Marianne Mülln, Jessica Welsch und Angelika Weschta frischen Wind in den Vor-

stand.

Die jährliche Seniorenfahrt des AWO-Ortsvereins Herborn führt vom 7. bis 17. April nach

Ilmenau in Thüringen; ferner möchte der Verein 2019 einen „Tanztee“ in Herborn etablieren.

Sportliche Erfolge können sich sehen lassen

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins 1928 Herbornseelbach

Von Christine Krauskopf

HERBORNSEELBACH (red) – Der Vorsitzende des Schützenvereins 1928 Herbornseelbach, Rainer Herrmann, kann zuversichtlich in die Zukunft blicken. Man verspüre einen „leichten Aufwind“, was die Mitgliederzahlen angeht.

Die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen. Der Verein konnte etliche erste Plätze bei den Bezirksmeisterschaften und Teilnahmen an Landes- sowie den Deutschen Meisterschaften verzeichnen. Seit mehr als fünf Jahren ist die Bogenabteilung des Schützenvereins in der Bezirksoberliga vertreten. Sie hat drei neue Schützen hinzugewonnen.

Die alte Mannschaft der Jugendmannschaft ist auseinandergebrochen. Nun wird die Abteilung mit vier neuen Schützen neu aufgebaut und auf die Teilnahme an Meisterschaften vorbereitet, berichtete die stellvertretende Jugendwartin Annika Klingelhöfer. Nachdem Kevin Ulm im vergangenen Jahr zunächst Schützenkönig wurde, sicherte er sich auch die Herrschaft als Schützenkaiser. Um diesen Titel schießen die Seelbacher im Abstand von fünf Jahren.

Im Jahr 2019 soll es nach einem

Jahr Pause wieder ein Nachturnier der Bogenabteilung geben.

Ein großes Problem bleiben die hohen Energiekosten für Kühlanlage und Kühltheke. Deswegen wurde der Stromanbieter gewechselt. Außerdem wurden Kühlanlage und Kühltheke umgebaut.

Auch weil die Schießstände in absehbarer Zeit modernisiert werden müssen und der Verein kaum Rücklagen hat, werden die Mitgliedsbeiträge moderat erhöht.

Die Teilnahme als Feen und Einhörnern am Kirmesumzug war sehr erfolgreich, ebenso wie das Oktoberfest und die Beteiligung am Dorfadvent, der in Zukunft nur alle zwei Jahre stattfinden soll, sowie am Familienwandertag.

Rainer Herrmann berichtete von der neu eingerichteten Bogen AG mit der Dernbachschule. Obwohl sich einige Kinder begabt zeigten, hätten sie keine Ambitionen, für den Verein an Wettkämpfen teilzunehmen. Zu groß sei die Konkurrenz an weiteren Freizeitaktivitäten. Daher würde man ein halbes Jahr mit dem Angebot pausieren.

Wahlen und Ehrungen

Bei den nachfolgenden Wahlen wurde Stefanie Peter wieder zur



Seit 50 Jahren Mitglied im Deutschen Schützenbund; (v. l.) Lotte Schumann, Dieter Claas, Lothar Stanelle, Rudolf Leichthammer, Eckhard Förster, Irene Stanelle, Helmut Metz, Klaus Schuhmacher und Vorsitzender Rainer Herrmann.

Foto: Christine Krauskopf

Kassiererin gewählt. Stellvertre-

tende Bogenwartin wurde Ani Wogritsch. Stellvertretender Jugendleiter: Sören Löffler löst Annika Klingelhöfer ab. Stellvertreter Gewehr- und Pistolenwart Andreas Jost löst Ralf Bahr ab.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund wurden geehrt: Elisabeth Claas, Dennis Klingelhöfer, Steffen Klingel-

höfer, Joachim Fritzkowski, Henrik Hauss und Jochen Decher.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund wurden geehrt: Stefanie Menger, Dorothe Zimmermann und Ulrike Werner.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund wurden geehrt: Irene Stanelle, Lothar Stanelle, Eckhard Förster, Dieter

Claas, Horst Kaiser, Karl Jung, Lotte Schumann, Martin Gabriel, Rudolf Leichthammer, Helmut Metz, Klaus Schuhmacher, Rainer Herrmann.

Zu neuen Ehrenmitglieder wurden Karin Lange, Helmut Metz und Eckhard Simon ernannt.

Der Schützenverein 1928 Herbornseelbach hat zur Zeit 248 Mitglieder.

Übungsleiter werden

DRK bietet Ausbildung an

DILLENBURG (red) – Für ihr Gesundheitsprogramm „Lange gut leben“ sucht das Deutsche Rote Kreuz Übungsleiter/innen für Gymnastik, Yoga und geselliges Tanzen.

Menschen die Freude und Spaß an Bewegung haben können sich dazu ausbilden lassen.

Gesucht werden interessierte Menschen bis 65 Jahre, die selbst Freude an der Bewegung haben und sich für Menschen in der zweiten Lebenshälfte engagieren möchten.

Die Teilnehmer finden ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, dankbare Menschen, denen Sie helfen können ihre Beweglichkeit zu erhalten oder wiederzugewinnen sowie nette Kollegen/in-

nen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die dreigliedrige Ausbildung beginnt mit dem Grundlehrgang Bewegung vom 5. bis 9. April 2019 in Grünberg.

Die zukünftigen Übungsleiter/innen erlernen verschiedene Bewegungsmöglichkeiten sowie Vermittlungstechniken kennen und üben, wie sie andere zum Mitmachen anregen können. Hospitationen in den bestehenden DRK-Gruppen und ein Erste-Hilfe-Kurs sind Teil der Ausbildung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DRK Kreisverband Dillkreis e.V., Gerberei 4, 35683 Dillenburg, Birgit Göbel, Tel. 02771/303-39; E-Mail: birgit.gobel@drk-dillenburg.de.

Die Notfalleinsätze sind gestiegen

Gefahrenabwehr veröffentlicht Jahresbericht

WETZLAR/HERBORN (red) – 56 Personen konnten im vergangenen Jahr bei Bränden und technischen Hilfeleistungen, zum Beispiel nach einem Autounfall gerettet werden. Das ist eine Zahl aus der Bilanz, die die Gefahrenabwehr des Lahn-Dill-Kreises für das Jahr 2018 zieht. Die Rettungsdienste im Lahn-Dill-Kreis waren insgesamt 43.403 Mal im Einsatz. Das sind über 10.000 Einsätze mehr im Vergleich zu 2010 – ein Anstieg von rund 25 Prozent.

Das in dem Jahresbericht enthaltene Zahlenmaterial dokumentiert die in den Freiwilligen Feuerwehren sowie im Rettungsdienst im Kreisgebiet erbrachten Leistungen und beschreibt gleichzeitig das Arbeitsaufkommen der Gefahrenabwehr. Die Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet mussten zu 655 Bränden und 1.151 Fällen technischer Hilfeleistung verschiedener Art ausrücken. Hierbei konnten zwei Personen bei Brandeinsätzen und 54 Personen bei technischen Hilfeleistungen gerettet werden.

Im Rahmen der Ausbildung der Feuerwehrkräfte auf Kreisebene wurden 1.603 Frauen und Männer in 75 Lehrgängen und Seminaren geschult. Hierbei wurden insgesamt 34.702 Teilnehmerstunden abgeleistet. Trotz des umfassenden Aus- und Fortbildungsangebots mussten die Feuerwehren dennoch Verluste in den Mitgliederzahlen verbuchen. In den 136 Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet sind 3.392 Frauen und Männer aktiv. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 46 Personen weniger. Auch in den 119 Jugendfeuerwehren war ein Rückgang der Mitgliederzahlen um 125 Personen auf nunmehr 1.305 Jungen und Mädchen festzustellen. Von den Bediensteten der Zentralen Leitstelle waren neben den Feuerwehreinsätzen 43.403 Rettungsdiensteinsätze, vom Krankentransport bis zum Notfalleinsatz mit Notarzt, zu bearbeiten. Bemerkenswert ist, dass die Zahl der Notarzteinsätze mit 7.318 und der Notfalleinsätze mit 30.722 wieder neue Höchststände erreicht haben.

Hauptversammlung im Bürgerhaus

BURG (red) – Der Feuerwehrverein Burg „Freiwillige Feuerwehr Burg 1894 e.V.“ lädt am Freitag, 22. März, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Bürgerhaus Burg ein. Im Jubiläumjahr der Feuerwehr Burg sind alle Vereinsmitglieder hierzu recht herzlich eingeladen. Leider kann diese Versammlung aufgrund von Umbaumaßnahmen, wie die Jahre zuvor, nicht im Gerätehaus stattfinden. Neben den Berichten von Vorsitzenden, Wehrführer und Jugendwart stehen auch noch zahlreiche Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder an. Im Anschluss der Versammlung lädt der Vorstand zu einem kleinen Imbiss und zur geselligen Runde ein.

Wahlen beim SV Herborn

HERBORN (red) – Der SV Herborn 1920 e. V. lädt seine Mitglieder für Freitag, 29. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Sportheim am Rehberg ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen an.

Förderverein Familienbad tagt

SCHÖNBACH (red) – Der Förderverein Familienbad Schönbach e. V. lädt am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung in das Bürgerhaus Schönbach ein. Neben den Berichten von Vorstand, Kassenwart und Kassenprüfer stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Kaffeenachmittag

HERBORN (red) – Der Seniorenbeirat Herborn lädt am Freitag, 29. März, um 15 Uhr in die AWO Herborn, Walkmühlenweg 5 a zu Kaffee und Kuchen ein. Dieses Mal findet eine Bildpräsentation statt, die typische Häuser von Herborn zeigt, wobei versucht werden soll, diese zu erraten. Alle die Lust und Freude zu dieser Veranstaltung verspüren, sind herzlich eingeladen.

Mit frischem Wind ins kommende Vereinsjahr

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Merkenbach

MERKENBACH (red) – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Merkenbach trat der langjährige erste Vereinsvorsitzende, Rolf Weisgerber, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück. Seine Nachfolge tritt Birgit Kunz an, als zweiter Vorsitzender wurde Walter Staidl gewählt. Der Kassierer Ulrich Haas sowie die Schriftführerin Anna Wissent wurden in ihrem Amt bestätigt. Die Gruppe der Beisitzer setzt sich nun wie folgt zusammen: Ursula Weisgerber, Erhard Müller, Waldemar und Yvonne Kunz sowie Christine Ulmer.

Im Anschluss an die Vorstandswahlen wurde Rolf Weisgerber ob seiner großen Verdienste für den Verein während

seiner 27-jährigen Tätigkeit als erster Vorsitzender von den anwesenden Mitgliedern und dem Vorstand einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Gerhard Haas, Manfred Grisar, Liselotte Schmidt sowie Horst Höfer. Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Marianne Schmidt, Bernd Donsbach, Hans Rompf und Walter Staidl geehrt.

Bereits seit dem vergangenen Jahr ist es gelungen einige neue, auch jüngere, Mitglieder für den Verein zu begeistern, so schaut der Verein jetzt recht optimistisch in die Zukunft, um das Vereinsleben und den Fortbestand des Obst- und Gartenbauvereins mit neuen Ideen weiter führen zu können.



Die Geehrten des Obst- und Gartenbauvereins Merkenbach: (v. l.) Bernd Donsbach (25 Jahre), Marianne Schmidt (25 Jahre), Gerhard Haas (40 Jahre), Walter Staidl (25 Jahre), Birgit Kunz (neue Vorsitzende) und Ehrenvorsitzender Rolf Weisgerber.

Foto: Ivonne Kunz

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Herborn:

Sonntag, 24.3.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Kirchcafé (Pfr. Best), Stadtkirche; 10 Uhr, Kindergottesdienst, Gemeindehaus am Kirchberg, gemeinsamer Beginn in der Stadtkirche.
Donnerstag, 28.3.: 18 Uhr, Frauenkreis, Thema „Frau in der Bibel“ (Pfrin. Claudia Sattler), Gemeindehaus am Kirchberg.
 Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: www.evangelische-kirche-herborn.de.

Katholische Pfarrgemeinde Herborn:

Donnerstag, 21.3.: 16 Uhr, Erstkommunionsstunde, Gem.Raum.
Samstag, 23.3.: 7.30 Uhr, Wallfahrt nach werl und Paderborn; 16.15 Uhr, Beichtgelegenheit, Kryptasakristei, bis 16.45 Uhr.
Sonntag, 24.3.: 17 Uhr, Kreuzwegandacht, Krypta.
Montag, 25.3.: 18.30 Uhr, Exerziten in der Fastenzeit - „Gaudete et exsultate“.
Dienstag, 26.3.: 9 Uhr, Krankenkommunion mit Pater Paulose entfällt.

Donnerstag, 28.3.: 10.15 Uhr, Krankenkommunion mit Pater Paulose entfällt; 18 Uhr, Vesper, Krypta.

Wochenveranstaltungen:
Dienstag: 10 Uhr, Wortgottesdienst im Seniorenheim, Wahlmühlenweg (jd. 1. Di. im Monat).
Mittwoch: 10.30 Uhr, Wortgottesdienst im Haus des Lebens (jd. 1. Mi. im Monat); 16 Uhr, Eltern-Kind-Spielkreis, kath. Kindertagesstätte, Alsbach; 17 Uhr, Eucharistische Anbetung (jd. 1. Mi. im Monat); 17.30 Uhr, Hl. Messe, Krypta; 20.15 Uhr, Kirchenchorprobe, Pfarrsaal.

Donnerstags: 14.30 Uhr, Gymnastik für Senioren, Pfarrsaal; 18 Uhr, Vesper, Krypta (jd. letzten Do. im Monat); 16 Uhr, Erstkommunionsstunde, Gem.Raum.

Freitags: 8.30 Uhr, Hl. Messe, Krypta; 19 Uhr, Treffen des KÖB-Teams (KÖB) (jd. 1. Fr. im Monat).
Samstags: 16.15–16.45 Uhr, Beichtgelegenheit, Kryptasakristei (KÖB); donnerstags, und freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr, sonntags von 10 Uhr bis 12.15 Uhr.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://st-petrus-herborn.bistum-limburg.de>.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Herborn, Am Hinterland 14:
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Montags: 20 Uhr, Feuerabend für Männer (14-tägig).
Dienstags: 18.30 Uhr, Teenie- und Jugendtreff. Donnerstags: 17.30 Uhr, Jungschar.

Weitere Infos unter: www.gemeinde-am-hintersand.de.

Freie evangelische Gemeinde

Herborn, Konrad-Adenauer-Str. 66:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und BibelKIDS (= Kindergottesdienst für 4- bis 13-Jährige).

Wochenveranstaltungen: Mittwochs: 16.30 Uhr, Treffpunkt Bibel und Seniorenkreis (jd. 1. Mi. im Monat).

Donnerstags: 19.30 Uhr, Jugend ab 15 Jahre.
Freitags: 18 Uhr, Jungschar „Dilltalhaie“ für Kinder ab 3. Klasse; 18 Uhr, Lauttreff.

Hinweise zu besonderen Veranstaltungen beziehungsweise kurzfristige Änderungen unter: www.feg-herborn.de.

Christliches Zentrum Herborn e.V., Kaiserstr. 1-3:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Dienstag: 11 Uhr, Lebensmittelausgabe im „Herborner Brotkorb“.

Freitags: 11 Uhr, Lebensmittelausgabe im „Herborner Brotkorb“; 17.30 Uhr, Royal-Rangers (Christliche Pfadfinder).

Evangelische Gemeinschaft Herborn, Kaiserstr. 24c:

Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wochenveranstaltungen: Dienstag: (jd. 1. und 3. Di. im Monat), 19.30 Uhr, Hauskreis.
Mittwochs: (jd. 2. Mi. im Monat), 9.30 Uhr, Seniorenfrühstück.

Donnerstags: 18.30 Uhr, Bibellesen plus.
Samstags: (jd. 1. Sa. im Monat), 9 Uhr, Gebetsfrühstück.

Weitere Informationen unter www.eg-herborn.de.

Neuapostolische Kirche Herborn, Konrad-Adenauer-Str. 54:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mittwochs: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen Herborn:

Achtung: Alle Gottesdienste finden ab sofort in Haiger, Sathelstraße 28, statt.

Donnerstags: 19 Uhr, Unser Leben und Dienst als Christ.
Sonntags: 13 Uhr, biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit und Bibelbetrachtung anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“. Besucher sind zu allen Zusammenkünften herzlich willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen. Weitere Informationen unter: www.jw.org (über uns /Zusammenkünfte).

Calvary Chapel Herborn (Herbornseelbach), Hohe Straße 700, Gebäude 9:

Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Mittwochs: 18.30 Uhr, Teenkreis.
Freitags: 19.30 Uhr, Jugendtreffen.

Weitere Informationen unter www.calvarychapelherborn.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:

Sonntags: 9.30 Uhr, Gottes-

dienst.
Wochenveranstaltungen: Montags: 20 Uhr, Singkreis, Kirchsaal.

Dienstags: 9.30 bis 11 Uhr, Kleinkindertreff „Kleine Strolche“ (mit Müttern), Gemeindehaus; 19.15 Uhr, Gebetsstreff, Kirchsaal; 19 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3. Di. im Monat), Gemeindehaus; 20 Uhr, Gospel-Pop-Chor des Dekanates Herborn, 14-tägiger Wechsel zwischen Gemeindehaus Herbornseelbach und Dillenburg (Zwingel), Andrea Zerbe, Tel.: 02772/576487.

Mittwochs: 15 Uhr, „Der schiene Onnern“ (einmal monatlich), Gemeindehaus; 16 Uhr bis 18 Uhr Gemeindebücherei geöffnet, Kirchsaal.

Donnerstags: 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Kindergruppe „Bambinis“ (4 bis 7 Jahre), Gemeindehaus; 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Kindergruppe „mittendrin“ (8 bis 12 Jahre), Gemeindehaus.

Pfr. Martin Slenczka erreichen Sie donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindebüro, Schillerstraße 12. Telefonisch jederzeit

Evangelische Kirchengemeinde Ambachtal:

Donnerstag, 21.3.: 19.30-21.30 Uhr, Glaubenskurs „Abenteuer Nachfolge“, Gemeindehaus Burg.

Sonntag, 24.3.: 10 Uhr, Gottesdienst plus (mit Kflee davor und danach), Kirche Uckersdorf.
Mittwoch, 27.3.: 19.30 Uhr, Gemeindegottesdienst zum Thema „Alles hat seine Zeit“, Gemeindehaus Burg. Pröpstin Annegret Puttkammer gibt Impulse zur Work-Life-Balance. Wie teilen wir die uns zur Verfügung stehende Zeit zwischen Arbeit, Freizeit und Gemeinde ein?

Montag-Samstag, 25.-30.3.: Kleidersammlung Spangenberg. Sammelstellen: Amdorf (Fam. Helfert im Hof); Burg und Uckersdorf (an den Gemeindehäusern). Sammelbeutel liegen in den Kirchen, im Pfarramt Burg und in der Bäckerei Weber aus!

Wochenveranstaltungen: (Außer in den Schulferien!): Freitag: 19.00 Uhr, Gebetskreis, Kirche Uckersdorf; 19.30 Uhr, Taizé-Treffen, Gemeindehaus Burg (Oyak) oder 19.30 Uhr, jeden 3.

Evangelische Kirchengemeinde Schönbach:

Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 10.30 Uhr, Kindergottesdienst (am 1. So. im Monat); 11.30 Uhr, Weltladen geöffnet.

Wochenveranstaltungen: Montags: 14.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. und 3. Montag); 19 Uhr, Probe Kirchenchor.

Dienstag: 10 Uhr bis 11 Uhr, Weltladen geöffnet (in den Ferien ist der Weltladen nicht geöffnet); 16 Uhr, Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, Treffpunkt für Frauen (jd. 1. Di. im Monat).
Mittwochs: 19 Uhr, Jugendkreis.

Donnerstags: 17 Uhr, Jungschar; 17 Uhr bis 18 Uhr, Weltladen geöffnet.
Freitags: 16 Uhr, Café International.

Katholische Kirchengemeinde Schönbach:
Donnerstag, 21.3.: Das Treffen des Frauenkreises entfällt heute.
Freitag, 22.3.: Die Erstkommunionsstunde entfällt heute.
Samstag, 23.3.: 17.30 Uhr, Hl. Messe in Breitscheid.
Sonntag, 24.3.: 9 Uhr, Wortgottesdienst in Schönbach.
Donnerstag, 28.3.: 20 Uhr, Frauenkreis und Kreis jüngerer Frauen - M. Jüngling erklärt das neue Hungertuch. Alle Interessierten, auch Männer sind herzlich eingeladen.
Freitag, 29.3.: 16 Uhr, Erstkommunionsstunde in Driedorf. Heute ist Anmeldeabschluss für das Fastenessen am 7. April, 12 Uhr. Für fünf Euro wird es nach dem Bußgottesdienst in Breitscheid (11 Uhr) Kartoffeln mit Quark bzw. Heringen und Getränke geben. Bitte bei der Anmeldung bei M. Jüngling oder in der Kontaktstelle Breitscheid das „Wunschessen“ nennen.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Gemeinschaft Herbornseelbach:

Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:

Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:

Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:

Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:

Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch.
 Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:
Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).
Wochenveranstaltungen: Dienstag: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat).
Mittwochs: 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jungschar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor.
Donnerstags:</



Herborn blüht zum Frühlingsanfang auf

HERBORN (red) – Blauer Himmel, Sonnenstrahlen und erste Sonnentage, der Frühling ist zurück. Viele bunte Frühlingsboten erblühen jetzt getreu dem Slogan der Stadt „so bunt ist das Leben“ in Herborns Innenstadt: Die Mitarbeiter des Baubetriebs hof pflanzten in dieser Woche rund 7000 Stiefmütterchen, Primeln, Bellis, Topf-Osterglocken an den Stadteingangs-Kreiseln, Grünstreifen entlang der Straßen und im Innenstadtbereich. Die Kosten für die bunten Pflänzchen haben der Herborner Werbungs- und die Stadtmarketing GmbH übernommen.

Foto: Stadt Herborn

Geburtstagskonzert

Heute in der Herborner Stadtkirche

HERBORN (red) – „Happy Birthday, Johann Sebastian Bach“ heißt es heute (Donnerstag, 21. März) um 20 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Herborn: Bachs 334. Geburtstag ist Anlass für ein Konzert für Violoncello und Orgel, gestaltet von Sabine Galande-Heep und Regina Zimmermann-Emde. Der 21. März ist zugleich der European Day of Early Music, an dem an vielen Orten Konzerte mit höchst lebendiger „Alter Musik“ stattfinden. Ein frühes und besonders fantasievolles Orgelwerk Bachs eröffnet das Programm: Die dreiteilige „Pièce d’Orgue“ ist eine Hommage an den Stil des französischen Komponisten Nicolas de Grigny, dessen Musik der junge Bach bewunderte.

Als nächstes treten Violoncello und Orgel mit Bachs Gamben-Sonate G-Dur (BWV 1027) in einen musikalischen Dialog. Ein weiteres Werk in kunstvollem kontrapunktischen Stil ist die Triosonate d-Moll, eine von sechs Sonaten für die Orgel, die Bach vermutlich als Unterrichtsmaterial für seinen ältesten Sohn Wilhelm Friedemann Bach geschrieben hat. Mit einer Bearbeitung des berühmten „Air“ aus der Orchestersuite D-Dur (BWV 1068) erklingen wieder Violoncello und Orgel gemeinsam. Den Schlusspunkt bildet Franz Liszts Präludium und Fuge über „B-A-C-H“. Die vier Buchstaben, die den Namen „Bach“ bilden, üben seit der Barockzeit große

Anziehungskraft auf Musiker aus, unzählige Male sind sie in ihrer musikalischen Gestalt zitiert worden, einer ganzen Anzahl von Kompositionen liegen sie als Thema zugrunde. Als Franz Liszt 1855 sein „B-A-C-H“-komponierte, war mehr als ein Jahrhundert seit dem Tod Johann Sebastian Bachs vergangen. Am 13. Mai 1856 fand die Uraufführung des virtuosen, klangprächtigen Werkes durch Alexander Winterberger im Merseburger Dom statt: gewidmet der damals klanglich höchst modernen Orgel, die ein Jahr zuvor erbaut worden war. Der Eintritt ist frei; Spenden der Besucher fördern kirchenmusikalische Veranstaltungen in der evangelischen Kirchengemeinde Herborn.

„Gesund durch Ernährung“

Mittwochsgesellschaft lädt zum Vortrag mit Prof. Keusgen ein

DILLENBURG (red) – Die Mittwochsgesellschaft lädt in Kooperation mit dem Marburger Universitätsbund zu einem pharmazeutisch-ernährungswissenschaftlichen Vortragsthema ein. Prof. Dr. Michael Keusgen wird am Mittwoch, 27. März, um 19 Uhr zum Thema „Gesund durch Ernährung – man ist was man isst“ in der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg (Raum 1002) sprechen.

Prof. Keusgen ist promovierter Pharmazeut. Er vertritt eine Professur für Bioanalytik an der Philipps-Universität Marburg, wo er sich als Forschungsschwerpunkt u. a. mit der Entwicklung innovativer Analytik-Methoden für Pharmazie und klinische Diagnostik befasst. Mit seinem Vortrag knüpft Prof. Keusgen an die Medizin zunehmend beschäftigende Frage an, wie unsere Ernährung unsere Ge-

sundheit beeinflusst. Er zeigt Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit auf, die mittlerweile gut untersucht sind. Vielfach wird die mediterrane Küche als Modell für eine gesunde Ernährung empfohlen, an Hand deren der Referent beispielhaft erklären will, wie eine gesunde Ernährung aussieht. Begleitend wird er auf weitere Mikronährstoffe eingehen. Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Vom Meister lernen

MERKENBACH (red) – Mit 20 Schülern und Jugendlichen sowie fünf Betreuer war der Tischtennis-Club eV 1984 Merkenbach in Wetzlar bei den Deutschen Tischtennis-Meisterschaften. Dass man die Deutsche Tischtenniselite, besonders den großen Star Timo Boll so in der Nähe spielen zu sehen, war für die Kids aus Merkenbach ein großes Erlebnis. Begeistert war man von der erst fünfzehnjährigen Sophia Klee aus Nordhessen, die in einem sehr spannenden

Spiel im Achtelfinale gegen eine der Favoritinnen des Dameneinzels Yan Wan vom TTG Bingen/Münster im entscheidenden Durchgang mit 11:9 gewonnen hat. In allen Wettbewerben des Achtelfinals konnte man sehr schöne und spannende Spiele sehen. Die Nachwuchsspieler des TTC Merkenbach waren begeistert den Tischtennissport in Wetzlar auf diesem Niveau zu erleben.

Foto: Tischtennis-Club Merkenbach

Schattentheater und Zollstock-Geschichten

Fünf Dekanate schulten Mitarbeitende für den Kinder- und Jugendbereich

HERBORN (wlu) – Gut 120 Ehrenamtliche aus den Ev. Dekanaten an der Dill, Biedenkopf-Gladenbach, Weilburg, Runkel und Westerwald belebten am vergangenen Samstag die Herborner Konferenzhalle. Geboten wurden impulsgebende Vorträge und 20 Workshops zu unterschiedlichen Themen, wie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kirchengemeinden noch besser laufen kann.

Mord in der Bibel, der Umgang mit Störenfried, Bienengarten bauen, Handyvideos erstellen und Lettering – für die 120 ehrenamtlich Mitarbeitenden gab es jede Menge Auswahl, sich inspirieren zu lassen, Erfahrungen zu machen und Kenntnisse zu erweitern. „Diesen Tag der Mitarbeitenden machen wir jetzt schon im 11. Jahr und die Stimmung ist immer wieder toll – auch im Miteinander der jüngeren und älteren Mitarbeitenden“, freut sich Astrid Möller, im Dekanat an der Dill als Jugendreferentin tätig. Ihr Kollege Klaus Grübener aus der Region Biedenkopf-Gladenbach ergänzt: „Es engagieren sich wieder gut 40 Mitwirkende aus den Dekanaten als Workshopleiter, in der Band und im Orgateam.“ Nur so könne eine solche quirlige Veranstaltung gelingen. „Unser Ziel ist, dass die Mitarbeitenden hier motiviert und voller neuer Ideen zurück in ihre Kirchengemeinden



Den 11. Tag für Mitarbeitende organisierten die Jugendreferenten Astrid Möller, Barbara Maage, Hartmut Heuser (Dill), Klaus Grübener (Biedenkopf-Gladenbach), Anna da Silva (Weilburg), Edwin Pfuhl (Runkel) sowie Marco Herrlich und Christoph Franke (Westerwald).

Foto: Walter Lutz

und Gruppen gehen“, sagt Marco Herrlich vom Dekanat Westerwald. Aus dem Dekanat Weilburg ist Anna da Silva dabei. In ihrem Workshop „Von der Hand zum Herzen“ lernen die Teilnehmenden, mit Hilfe von Zollstöcken Geschichten zu erzählen. Einen Tisch weiter bauen Leute gerade aus einem Schuhkarton, Butterbrotpapier und Handylampe ein Schattentheater, auf dem später die biblische Geschichte „Jesus

geht im Sturm auf dem Wasser“ zu sehen ist. Die dritte Gruppe realisiert Holzpuppchen passend zur Geschichte. Anna da Silva: „Es ist immer wieder klasse, zu erleben, wie sich mit einfachen Mitteln Geschichten viel besser und nachhaltiger erzählen lassen.“ Im nächsten Raum schneiden Teilnehmer gerade Bambusrohre zurecht. „Daraus bauen wir ein Dosen-Bienenhotel“, erklärt Stefan Tron, Gemeindepädagoge im

Dekanat Runkel. Ebenso werden in seinem Workshop „Bewahrung der Schöpfung“ das Anlegen von Blühstreifen für Bienen erklärt und umwelt- und hautfreundliche Lippenstifte angefertigt. Resume nach acht Stunden Input und Austausch: „Das war ein interessanter Tag mit vielen Impulsen für meine Arbeit im Jungschüler- und Jugendbereich“, sagt Sven Schnautz aus Haiger-Allendorf.

Vereine können Spenden sammeln

Hälfte der Einnahmen der Jugendsammelwoche für den eigenen Verein

HERBORN (red) – Hessens Jugend sammelt im Frühjahr Spenden. Und das schon seit 70 Jahren. Da Jugendarbeit wertvoll, aber nicht kostenlos ist, brauchen die Jugendabteilungen von Vereinen ihre Unterstützung. Jugendliche und Kinder werden dafür bei der Jugendsammelwoche vom 5. bis 15. April 2019 aktiv.

Ein frischer Anstrich für den Gruppenraum, mehr Nachmittagsangebote für Kinder und Jugendliche oder neue Spielgeräte sind bei manchem Verein Ziele für 2019. Jugendarbeit, wie auch andere Angebote von Vereinen, werden vom ehrenamtlichen Engagement getragen, doch hilft eine Finanzspritze bei deren Umsetzung.

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zur Erreichung dieses Ziels. Hessens Jugend wird deshalb wie-

der aktiv bei der Jugendsammelwoche 2019: Dann gehen junge Menschen auch im Stadtgebiet Herborn von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Vereine.

Alle Jugendgruppen, Initiativen und Abteilungen der Vereine sind aufgerufen, sich an der Jugendsammelwoche zu beteiligen. Die Jugendsammelwoche ist seit 70 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit“, erklärt Mario Machalietz, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“

Die Hälfte der gesammelten Gelder kommt den sammelnden Jugendgruppen zugute, die übrigen fünfzig Prozent werden an die Bezirksjugendringe und den Hessischen Jugendring für Pro-



Die Jugendsammelwoche startet am 5. April.

Foto: Stadt Herborn

jekte der Kinder- und Jugendarbeit weitergegeben.

Als Anerkennung für das langjährige Engagement zur Jugendsammelwoche verlosen die Bezirksjugendringe Wetzlar-Land e. V. und Dill e. V. unter den diesjährigen Sammelgruppen unter anderem Aktivangebote bei der Sportjugend-Hessen in Wetzlar. Die Auslosung findet

anlässlich der Vollversammlungen der beiden Bezirksjugendringe statt, jede sammelnde Jugendgruppe erhält eine Loskarte, um an der Verlosung teilzunehmen, muss die Loskarte bei der Vollversammlung der Bezirksjugendringe abgeben werden.

Vereine, die an der Jugendsammelwoche in Herborn teilnehmen wollen, melden sich bis zum 28. März bei Astrid Weber, Telefon 02772/708 271 oder E-Mail an a.weber@herborn.de oder Samira Mädlar, Telefon 02772/708 272 oder E-Mail an s.maedler@herborn.de.

Zur Anmeldung werden Angaben zum sammelnden Verein und einer verantwortlichen Person mit Telefonnummer benötigt. Für den Fall, dass sich mehrere Jugendgruppen in einem Stadtteil anmelden, werden Sammelbezirke innerhalb der Ortschaft festgelegt. Die benötigten Materialien – wie Sammellisten, Ausweise, Spendendosen – erhalten teilnehmende Vereine bei Astrid Weber.

„Wäller Tour Bärenkopp“ ist nominiert

Die Fachzeitschrift Wandermagazin sucht „Deutschlands schönsten Wanderweg 2019“

REGION (red) – Die Fachzeitschrift Wandermagazin sucht „Deutschlands schönsten Wanderweg 2019“ und die „Wäller Tour Bärenkopp“ ist in der Kategorie Touren nominiert.

Aus über 100 Bewerbungen haben es 13 Weitwanderwege und 14 Tagestouren auf die Nominiertenliste geschafft. Sie stehen nun bis zum 30. Juni 2019 auf www.wandermagazin.de/wahlstudio zur Publikumswahl. Jeder Teilnehmer hat die Chance auf wertvolle Outdoor-Sachpreise. Es muss jeweils in der Kategorie Routen und Touren eine Stimme abgegeben werden. Die Abstimmung in nur einer Kategorie ist nicht möglich. Am 7. September 2019 erfolgt die Ehrung der drei Erstplatzierten in Düsseldorf wäh-



Westerwaldstieg: Ausblick vom Gipfel des Bärenkopp.

Foto: Andreas Pacea

rend der Wandermesse TourNatur.

Die 11,6 km lange „Wäller Tour Bärenkopp“ im Westerwald

führt von Waldbreitbach auf die Höhen des Westerwaldes bei Verscheid. Vom „Bärenkopp“ mit Gipfelkreuz in 304 m Höhe

hat man eine fantastische Aussicht in das idyllische Tal. Für Pausen unterwegs gibt es fünf Gastronomiebetriebe direkt am Weg, in denen auch übernachtet werden kann. Vier davon tragen wiederum das Siegel als Qualitätsanbieter Wandern. Die Rundtour im Wiedtal wurde im Herbst bereits zum zweiten Mal nach der Eröffnung im Jahr 2015 vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ mit dem Prädikat Traumtour ausgezeichnet.

INFO

Informationen: Touristik-Verband Wiedtal e.V., Neuwieder Straße 61, 56588 Waldbreitbach; E-Mail: info@wiedtal.de; Internet: www.wiedtal.de, Tel. 02638/4017.

Neuer Wind in der FC „Wacker“-Führungsetage

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen

MERKENBACH (red) – Die Mitglieder des FC „Wacker“ Merkenbach trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Merkenbacher Gaststätte Schäfer.

Das Geschäftsführende Vorstandsmitglied Michael Pobig eröffnet die Versammlung und nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder und dem Dank an Martina und Ralf Schäfer, wurde den verstorbenen Mitgliedern und Freunden des Vereins in Form einer Schweigeminute gedacht.

Markus Hehmann, Spielausschussobmann, ließ zunächst die vergangenen 12 Monate Revue passieren. Dabei sprach er die tolle Kameradschaft innerhalb der Mannschaft sowie das gut funktionierende Trainergespann an. Das gesamte Team der 1. und 2. Mannschaft sei sehr motiviert, was sich auch an der Trainingsbeteiligung widerspiegeln würde. Er bedankte sich nochmals ausdrücklich bei den beiden Neu-Schiedsrichtern Jonas Weyel und Kai-Uwe Kukula, die für den FC „Wacker“ gemeldet sind. Des Weiteren hat sich Kevin Wittek bereit erklärt, zum nächsten Schiedsrichter-Neulingslehrgang dabei sein zu wollen.

Im Anschluss daran verlas das geschäftsführende Vorstandsmitglied Bereich „Veranstaltungen und Sportgelände“ Thorsten Blaas seinen Bericht. Die Aufzählung der Veranstaltungen reichte vom Schlachtfest der „alten Herren“ über das Fleischbraten, das zweitägige Hobby-Turnier, den Familienfest für jung und alt mit anschließendem bayerischen Abend, die gruseligen Halloween-Party bis hin zur Weih-nachtsfeier.

In Sachen Sportgelände und Vereinsheim betonte er die externe Pflege des Rasenplatzes sowie auch die Pflege der Grünanlagen auf dem gesamten Sportgelände. Ein großer Dank galt den beiden rüstigen Mannern Roland Wittek und Manfred(Manni) Walter, die sich zur Aufgabe gemacht haben das Sportgelände sauber zu halten, was sicherlich nicht selbstverständlich ist.

Jugendleiter Michael Pobig gab anschließend einen Einblick in die Jugendabteilung des FC „Wacker“. Angefangen von den kleinsten, der G-Jugend, dann der F-Jugend sowie ab der neuen Saison einer E-Jugend Mannschaft. Außerdem lobte er das große Engagement der Jugendbetreuer, die selbstständig und mit viel Einsatz den Spiel- und Trainingsbetrieb ihrer Schützlinge organisieren und leiten. Einen besonderen Dank ging an Sebastian Heinrich, der im letzten Jahr seinen C-Trainerschein absolvierte und der FC „Wacker“ mit ihm nun einen qualifizierter Jugendtrainer in den Reihen hat. Trotzdem müsse immer wieder ganz deutlich angesprochen werden, dass es an solchen motivierten Jugendbetreuer fehlt. Hier würden kurzfristig mindestens vier Betreuer gesucht, die das Team unterstützen und so den Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht erhalten.

Eine Herausforderung sah er auch in der Weiterführung eigenständigen Jugendabteilung des FC „Wacker“. Sind es im Fußball Dillkreis meist JSG's, die gemeinsam ihre Mannschaften organisieren, so läuft es seit letzten Sommer, als Merkenbach sich wieder von der JSG mit dem SV Herborn



Der zum Teil neu gewählten Vorstand des FC „Wacker“ und der für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrte Jubilar: (Hintere Reihe v.l.) Pascal Hartung, Daniel Klein, Steffen Walter, Markus Hehmann. (Mittlere Reihe v. l.) Andreas Schmitt, Armin Hickl, Thorsten Blaas, Hans-Jürgen Klein, Tanja Neuser, Maik Pobig, Jubilar (50 Jahre) Werner Eckert, Björn Reuter, Michael Pobig, Helmut Klein. (Vordere Reihe v. l.) Sascha Kandler, Christian Freischladt, Kai-Uwe Kukula, Christian Schön. Foto: FC Wacker

trennte, eigenständig, was nicht immer leicht zu bewältigen ist, aber von den hoch motivierten Jugendbetreuer prima bewältigt wird.

Voll des Lobes war der Jugendleiter vom letzten Familientag, der mit Tanja Neuser wieder eine sehr engagierte Organisationschefin in den Reihen hatte. Hier konnten die Kinder auf einem Fußball- und Spielparcours ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Ehrungen und Wahlen

Als Nächstes standen Ehrungen langjähriger Mitglieder des Vereins an.

20 Jahre dabei sind: Ingo Rosenbecker, Jannis Tropp und

Pascal Hartung.

30 Jahre dabei sind: Jörg Hohmuth, Thomas Schäfer, Steffen Walter, Sebastian Deuster und Sascha Bieber.

40 Jahre im Verein ist Matthias Schröder.

Das halbe Jahrhundert machten voll: Heini Faulhammer, Werner Eckert und Gerd Schmidt.

Nach den Ehrungen kam es dann zu den Vorstandswahlen. In der Wahl zum geschäftsführenden Vorstand Bereich „Finanzen“ stellte sich der langjährige Finanzchef Malte Portjanow nicht mehr zur Wahl. Für ihn wurde Björn Reuter einstimmig gewählt. Des Weiteren wurde ein neuer Chef im Bereich Spielbetrieb benötigt, da

sich auch der amtierende Patrick Stahl nicht mehr zur Wahl stellte. Für ihn konnte Armin Hickel gewonnen werden.

Des Weiteren wurde Sebastian Heinrich zum neuen Jugendleiter, und Markus Hehmann für ein weiteres Jahr zum Spielausschuss Obmann gewählt.

Bei der Wahl der Beisitzer wurde René Bartling, Christian Schön, Kai-Uwe Kukula, Christian Freischladt, Uli Lückhoff (In Abwesenheit), Helmut Klein, Daniel Klein, Hansi Klein, Pascal Hartung, Maik Pobig, Tanja Neuser und Sascha Kandler in den Vorstand gewählt.

Als Kassenprüfer ließen sich Malte Portjanow und Alexander Kreuter wählen.

Neue Kurse der AWO

HERBORN (spa) – Die AWO-Familienbildungsstätte bietet neue Kurse an, zu denen sich Interessierte anmelden können.

► „Pflanzen, natürliche Stoffe und ihre Wirkungen“ – das ist das Thema eines Kurses, der am Mittwoch (17. April) ab 17 Uhr in den Räumen der Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill in Herborn über die Bühne geht. Unter Leitung von Ivonne Zabel lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Pflanzen und Inhaltsstoffe kennen, die sich auf das Hautmilieu positiv auswirken. Gegenstand werden unter anderem Gewächse sein, die Blutungen stoppen, Insektenstiche lindern oder auch zur Zecken- und Insektenabwehr zu nutzen sind. Schließlich stellen die Beteiligten eine Salbe für trockene Haut und eine pflegende Gesichtsscreme her.

► „Selbstverteidigung“ für Kinder ab sechs Jahren
Der Wille zur Selbstbehauptung und das Selbstbewusstsein sollen durch den Kurs „Selbstverteidigung für Mädchen und Jungen ab sechs Jahren“ gestärkt werden, der vom 15. bis 17. April (Montag bis Mittwoch) in der Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill in Herborn stattfindet. Den teilnehmenden Kindern wird ein sicheres Auftreten durch Körpersprache und Ausdrucksform vermittelt. Der Kurs unter Leitung von Bernd Debus geht an allen drei Tagen jeweils zwischen 9 und 12 Uhr über die Bühne. Die Mädchen und Jungen erlernen unter anderem auch Selbstverteidigungs- und Selbstbefreiungstechniken.

Anmeldungen und weitere Auskünfte: AWO-Familienbildungsstätte, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail fbs@awo-lahn-dill.de.

Konzert mit fünf Chören

HERBORNSEELBACH (red) – Am Sonntag, 31. März, beginnt um 16 Uhr in der Turnhalle von Herborn-Seelbach ein Konzert mit den Sängerinnen des Aargesangvereins 1864 unter der Leitung von Cornelia Schmerer mit Patrick Deusing am Klavier. Der Männerchor des Aargesangvereins 1864 tritt gemeinsam mit dem Männergesangverein 1857 Liederkranz Herborn auf. Die Leitung hat Leuthold Ortelbach, Thomas Jopp spielt Gitarre. Gastchor ist der MGV Eintracht Altenkirchen unter der Leitung von Torsten Schön. Außerdem ist der Kinderchor der Dernbachschule mit von der Partie. Der Eintritt zu dem Konzert beträgt sechs Euro. Vor dem Konzert laden die Herborner Sängerinnen und Sänger von 14.30 bis 15.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.

Neues aus dem Rathaus Herborn

Aktuelle Neuigkeiten aus dem Rathaus Herborn erhalten Sie auch auf unserer Facebook-Seite

www.facebook.com/stadtherborn

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
oerter.de

Kleine Anzeige,
großer Gewinn!
Kaum inseriert, schon verkauft.

Diakonie
Diakoniestation
Herborn und Sinn

Ihr ambulanter Pflegedienst für Herborn und Sinn

Diakoniestation Herborn und Sinn
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Telefon 0 27 72 / 5 83 46 00

Hauskrankenpflege
Lahn-Dill
www.pflege-lahn-dill.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Bettina Lebershausen - Wällertorstraße 45 - 35764 Sinn
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 - Mobil: 01 71 / 5 31 03 85
Anerkannter Ausbildungsbetrieb der Altenpflege
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

AUTOHAUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

AUTOLACKIERER

Fahrzeugaackierung F. Burbach + MEISTERBETRIEB
Rehbergring 4, 35745 Herborn, 02772/5812520
www.lackiererei-burbach.de

BESTATTUNGEN

Bestattungshaus Maage, kompl. Organisation und Ausführung aller Bestattungsarten, große Ausstellung, Sterbevorsorge, Überführungen... Telefon: 0 27 71/66 15

Gerlinde Krüner, Herborn-Hörbach, Erd- Feuer- und Friedwaldbestattung Tel. 02772/55171, Mobil 0160 / 96581364

Bestattungshaus Reeh, Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattungen, Herborn, Tel. 02772/923523

DIENSTLEISTUNG

Discher Tore e. K., Herborn, Garagen- u. Industrietore, Verkauf – Montage – Reparatur – Wartung gem. aktueller Sicherheitsbestimmungen. Tel. (027 72) 44992-01, info@discher-tore.de

Hausgeräte Kundendienst GmbH, Nickel-Naumann in Sinn. Tel. (0 27 72) 92 28 92

P. Philipps, Fliesenlegermeister, – Naturstein – Mosaik- u. Fliesenverlegung, Driedorf, Tel. 02775/953908, Mobil 0171/2131486

MALER

E. Lindenberg GmbH, Handel u. Verlegung v. Bodenbelägen, Farbmischcomputer, Hainstr. 9a, Herborn, Tel. 02772/2041-42, www.lindenberg-herborn.de

Rometsch Malerbetrieb, Malerarbeiten aller Art, Vollwärmeschutz und Fußbodenverlegung. Tel. 02772/3819

PFLEGEDIENSTE

AWO, Kreisverband Lahn-Dill e. V., Betreutes Wohnen zu Hause und Ambulanter Pflegedienst für Herborn und Umgebung, Tel. 02772/9596-11

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – 02771/30330

Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn, Telefon 02772/5834600

Pflegeteam Aartal, Lars Fleischhauer, Erich-Weyl-Str. 3, Herbornseelbach, Tel. 02772/6490360

Hauskrankenpflege Lahn-Dill, Herborn und Sinn, Tel. 06449/921837

Ambulanter Pflegedienst Tempus Leben GmbH für Herborn und Umgebung, Tel. (0 27 72) 64 96 44

Sinner Pflegeteam, Herborn und Sinn, Telefon 02772/9230710 oder 02772/51724

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Rathausstr. 6, Dbg., Tel. 02771/82050; Herborn, Untere Au 4, Tel. 02772/570940

BRAUNS – Orthopädie-u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Tel. 02772/3083, www.sani-brauns.de

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Tel. 02771/21315, Fax 267976

VERSICHERUNGEN

Versicherungsservice Bernd Hultz, W.-Rathenau-Str. 16 HBN. Tel. 02772/470606 www.allfinanz.ag/Bernd.Hultz

Versicherungsmakler Bieberle GmbH, Hauptstr.109 www.versicherungsmakler-bieberle.de, 02772-5817878

HAUS UND GARTEN

GM-Service, Gerrit Müller, Am Wißberg 2, 35756 Mittenaar-Ballersbach, Fachgerechte Baumfällungen, Pflastern, Wurzelstockentfernung und Grünschnitt. Tel. 02772/5720623 oder Mobil 0160/93776252

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Uwe Reeh, Reparaturservice, Fenster, Türen, Rollläden, Montagearbeiten. Tel. 02772/63545.

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Tel. 0171/1484403

GESUNDES ABNEHMEN

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1, Haiger, ☎ 02773-746690 – www.bodymed-haiger.de

BETTEN & MATRATZEN

Das Bettenhaus Herborn, Sandweg 4, 35745 Herborn, 02772/5729933. Das SEHR GUT zertifizierte Fachgeschäft für gesundes Liegen! TEMPUR, Lattoflex & mehr - dazu tolle Bettwäsche und -decken. Matratzenkauf ist Vertrauenssache.

ELEKTROINSTALLATION

Sattler-Elektroinstallationen, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel. 02772/53975, Mobil 0170/5594638

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

CONTAINERDIENST

HEDEKO Entsorgung, Hohestr. 700 Geb. 17a, Herborn-Seelbach, Tel. 02772/63246, Mobil 0171/3133129.

AWO, Kreisverband Lahn-Dill e. V.: Betreutes Wohnen zu Hause (in Ihrer Wohnung!), Tel. 02772/9596-11

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – 02771/30319.

Gesundheit ist ein Menschenrecht
Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Helfen Sie mit!

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

allgemeine Informationen über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**

Informationen für einen Projektseinsatz

Informationen zur Fördermitgliedschaft

die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

11/04/02

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

German Doctors e.V.
Tel.: +49 (0)228 387597-0
Fax: +49 (0)228 387597-20
info@german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EIK1
www.german-doctors.de

Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an:
German Doctors e.V.
Lobestr. 1a
53173 Bonn

Coupon:

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen

- über German Doctors e.V.
- über eine Projektpatenschaft

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____



Alles muss raus? Geht klar!